



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltoven, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2017 / Nummer 3

Samstag, den 11. März 2017



Der Bürgermeister informiert

Weiter hohe Investitionen in die Infrastruktur unserer Ortschaften

Das Statistische Landesamt Sachsen veröffentlicht fortlaufend aktuelle Daten zu den Städten und Gemeinden im Freistaat Sachsen. Die öffentlichen Finanzen sind ein Teil dieser Berichterstattung. Hier kann man sich informieren und gleichzeitig einen Vergleich mit anderen Kommunen im Bundesland und im Landkreis ziehen. Schaut man auf Striegistal, so wird man feststellen, dass unsere Gemeinde, gemessen an der Steuereinnahmekraft je Einwohner, eine Kommune mit der geringsten Finanzkraft im Landkreis Mittelsachsen ist. Geschuldet ist dies dem stark unterdurchschnittlichen Steueraufkommen. Striegistal hat zum Beispiel im Vergleich zu den Städten Hainichen und Frankenberg deutlich geringere Grundsteuer-Hebesätze, leidet aber vor allem an stark unterdurchschnittlichen Gewerbesteuerereinnahmen. Unter diesen Voraussetzungen ist es nicht selbstverständlich, dass unsere Gemeinde gleichzeitig eine der kreisangehörigen Kommunen ist, welche die höchsten jährlichen Investitionen in ihre Infrastruktur umsetzt. Die Verwaltung mit ihren entscheidenden Gremien in den Gemeinde- und Ortschaftsräten arbeiten stets gemeinsam daran, aus den wenigen finanziellen Eigenmitteln unter bestmöglicher Nutzung von weiteren Finanzierungsmöglichkeiten den größten Effekt zur Verbesserung der Infrastrukturen für unsere Region zu erzielen. So erreichte die Bautätigkeit im Jahr 2016 im Gemeindegebiet einen weiteren Höhepunkt.

lungsverfahren zum Abschnitt Hainichen-Kratzmühle/Schlegel des Radweges, der neben seiner Bundesstraßenbegleitung auch ein Teil der geplanten Gesamtstrecke zwischen Hainichen und Roßwein sein wird. Hier gibt Heinrich Uhlmann aus Naundorf, der wohl mit Abstand das größte Fachwissen über die Flora und Fauna in den Striegistälern besitzt, sein Statement zur Befürwortung dieses Bauvorhabens ab. Die Städte Hainichen und Roßwein sowie die Gemeinde Striegistal hoffen, dass baldmöglichst ein Planfeststellungsbeschluss für diesen Abschnitt gefasst wird, der nicht von Naturschutzverbänden oder anderen Betroffenen beklagt wird. Damit wäre Baurecht geschaffen und es könnte in der Folge an die bauliche Umsetzung dieser für unsere Region sehr sinnvollen Verbindung gehen. Lesen Sie hierzu auch den Beitrag von Hainichens Bürgermeister Dieter Greysinger auf Seite 5.

Rund 15 Maßnahmen aus dem Vorjahr sind noch nicht vollständig abgeschlossen beziehungsweise stehen hier noch die Endabnahmen aus. Unsere Berichterstattung im Amtsblatt wird dadurch nicht einfacher, da wir über den Abschluss von Bauvorhaben nur zeitlich sehr versetzt berichten können. Dennoch bemühen wir uns, Sie hinsichtlich des Abschlusses, der Vorbereitung und des Neubeginns dieser Vielzahl von Bauvorhaben auf dem Laufenden zu halten. Trotz der mit den Maßnahmen verbundenen Einschränkungen für die Anwohner ist es sicherlich erfreulich, dass auch für das Jahr 2017 über 15 neue Bauvorhaben im Auftrag der Gemeinde in unseren Ortschaften beginnen werden.



Viele Bauvorhaben bedürfen einer sehr umfangreichen Planung und noch umfangreicheren Genehmigungsverfahren. Vor allem naturschutz- und wasserrechtliche Belange haben auf die Dauer der Verfahren entscheidenden Einfluss. Diese Aufnahme vom 28. Februar 2017 entstand bei der Anhörung zum Planfeststel-



Die Firma LIST Bau Bielefeld war eine der ersten, die mit Abmilderung der Temperaturen ihre Bauarbeiten in diesem Jahr wieder aufgenommen hat. Am 7. Februar 2017 wurden auf Schmalbacher Gemarkung die ersten Pfeiler eines neuen Gebäudes in unserem Gewerbegebiet gesetzt.



Die Nutzer der vielbefahrenen Staatsstraße 34 an der Autobahnanschlussstelle Berbersdorf der Bundesautobahn Dresden-Chemnitz können fast täglich den Baufortschritt an der zweiten großen Investition im Striegistaler Gewerbegebiet verfolgen. Dieses Foto entstand am 28. Februar dieses Jahres und zeigt, wie rasch der neue Firmensitz der Firma Landgard Obst & Gemüse GmbH Chemnitz-Dresden wächst und Gestalt annimmt.



Bereits seit Mitte 2016 wird im Auftrag des ZWA Hainichen ein neuer Trinkwasserhochbehälter oberhalb des Dittersdorfer Dorfgemeinschaftshauses errichtet. Diese Aufnahme zeigt Arbeiten im Februar 2017. Mit Fertigstellung dieses Behälters und seiner Steuerungsanlagen wird eine deutlich verbesserte Versorgungssicherheit für Dittersdorf und Böhrigen gegeben sein.



Solche Bautafeln werden auch in diesem Jahr häufig in unserer Region zu sehen sein. Gerade in den Bereichen Abwasserent- und Trinkwasserversorgung erfolgen noch einmal kräftige Investitionen. Neben dem Abschluss der Arbeiten zum Aufbau der zentralen Abwasserentsorgung von Naundorf werden weitere drei Bauabschnitte zur zentralen Abwassererschließung von Arnsdorf planungs- und bauseitig ausgeführt.



Die Gemeinde legt weiterhin viel Wert auf Arbeiten zur Gehölzpflege und zur Aufwertung der Orts- und Landschaftsbilder. Hier wurden an der neugebauten Verbindungsstraße zwischen Kammersheim und Gleisberg am 23. Februar 2017 Freischnittarbeiten durchgeführt. In der Folge sollen noch in diesem Frühjahr neue hochstämmige Bäume entlang dieser Straße gepflanzt werden. An diversen weiteren Wegen und Straßen sollen ebenfalls neue Anpflanzungen erfolgen. Unter anderem auch zwischen Pappendorf und Mobendorf, gegenüber der bereits gepflanzten Sommerlinden entlang des Fuß- und Radweges zwischen diesen Ortschaften.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 8. April 2017

Redaktionsschluss: 30. März 2017

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	4
Veranstaltungskalender Striegistal	8
Aus unseren Ortschaften	9
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	16
Wir gratulieren	19
Kirchliche Nachrichten	20
Veranstaltungen im Umland	22



Die Gemeindeverwaltung bemüht sich in fortlaufenden Abstimmungen mit dem Netzbetreiber MITNETZ STROM um die Verlegung neuer Erdkabeltrassen. Diese Aufnahme entstand Anfang März an der Berbersdorfer Südstraße. Die Firma EBU Energiebau Union GmbH Grünlichtenberg hat die neuen Energieversorgungskabel entlang der Straße ausgelegt und beginnt mit dem Grabenaushub. Nach Abschluss dieser Arbeiten und der Freischaltung der neuen Leitungen werden solche alten Masttrassen, wie hier zu sehen, zurückgebaut und zukünftig aus dem Landschaftsbild verschwunden sein.



Hauptauftraggeber für öffentliche Aufträge in unseren Ortschaften ist und bleibt aber die Gemeinde Striegistal. Beispielhaft für die vielen laufenden Vorhaben zeigt dieses Bild von Ende Februar dieses Jahres Arbeiten zur Schlämmung des an der Bundesstraße B169 liegenden Arnsdorfer Straßenteiches.

Weitere Bauarbeiten „Am Steinbach“ in Etzdorf



Am 11. August letzten Jahres hebt ein Spezialkran mehrere vorgefertigte Betonteile auf die Fundamente im Bachuferbereich.

Bereits seit April 2016 laufen umfangreiche Arbeiten an Brücken und Straßen in Etzdorf.

Zunächst wurden am Steinbach zwei Gewässersanierungsmaßnahmen durchgeführt, bei denen eine Staustelle zurückgebaut und ersatzweise eine Erdzisterne für die Löschwasserversorgung aufgebaut wurde. Es folgte der Abriss der Brücke über den Steinbach bei Hausnummer 43.

Parallel zu den Arbeiten an diesem Bauwerk wurden Bereiche der Straße „Am Steinbach“ grundhaft ausgebaut. Von der Brücke bis zur Einmündung an der Waldheimer Straße 11 erhielt die Straße eine komplett neue Fahrbahn-

decke. In diesem Jahr werden nun weitere Arbeiten in diesem Bereich von Etzdorf stattfinden, über die wir hiermit informieren möchten. Der Technische Ausschuss vergab in seiner Sitzung am 28. Februar 2017 den Zuschlag für den Abriss und den ersatzweisen Neuaufbau der Brücke zwischen den Grundstücken Am Steinbach 8 und 13. Für 196.000 Euro wird die Firma Gunter Hüttner & Co. GmbH aus Chemnitz dieses Bauvorhaben im Zeitraum vom 20. März bis zum 14. Juli dieses Jahres umsetzen. Dieses Unternehmen vertritt als verantwortlicher Bauleiter Herr Fiedler, Telefonnummer: 0174/3277602. Die Bauüberwachung übernimmt das Ingenieurbüro Uhlig & Wehling aus Mittweida mit Herrn Schäfer, Telefonnummer: 0172/6816905. Wir bitten um Beachtung, dass für die Durchführung der Arbeiten eine Vollsperrung in diesem Bereich erforderlich ist. Wenn alle erforderlichen Genehmigungen erfolgreich eingeholt werden können, soll nach Abschluss dieses Bauvorhabens auch die letzte in diesem Bereich von Eetzdorf vorhandene Staustelle beim Grundstück Am Steinbach 42 zurückgebaut und durch eine Erdzisterne ersetzt werden. Sowohl darüber, als auch über die weiteren in Eetzdorf geplanten Bauvorhaben mit dem grundhaften Ausbau der Zufahrt zu den Grundstücken Am Steinbach 1, 2 und 2a sowie zum Ersatzneubau der Brücke und Zufahrt zu den Grundstücken Waldheimer Straße 39 und 53 bis 57 informieren wir Sie im Rahmen der nächsten Amtsblätter.

Wir wünschen einen guten Start in den
Frühling!

Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 28. März 2017 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zur Neufassung der Betreuungssatzung für Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Striegistal
3. Beratung zur Neufassung der Elternbeitragssatzung für Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Striegistal
4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Beratung zu Personalangelegenheiten
6. Allgemeines

Geschlossene Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 11. April 2017 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Erarbeitung von Vergabevorschlägen an den Gemeinderat
4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Beratung zu Personalangelegenheiten
6. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Arnsdorf findet am Donnerstag, dem 23. März 2017 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen findet am Mittwoch, dem 15. März 2017 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf findet am Freitag, dem 31. März 2017 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Etzdorf findet am Sonntag, dem 19. März 2017 um 10.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Gemeindeverwaltung statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Goßberg findet am Donnerstag, dem 30. März 2017 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Pension Striegistal in Goßberg statt.
Themen sind: Ortswanderung und Allgemeines

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach findet am Montag, dem 27. März 2017 um 19.00 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf findet am Donnerstag, dem 16. März 2017 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 2. Gemeinderatssitzung vom 07.03.2017 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 12/02/März2017

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Los 6: Elektro-Arbeiten für den Ersatzneubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Naundorf zum Bruttopreis von 44.125,74 Euro an die Firma Elektrotechnik Koppe, Etzdorf, Nossener Straße 6 in 09661 Striegistal zu vergeben.

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 13/02/März2017

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Los 8: Trockenbau für den Ersatzneubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Naundorf zum Bruttopreis von 20.118,75 Euro an die Firma Montagebetrieb Räubig, Lange Straße 22 in 01587 Riesa zu vergeben.

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 14/02/März2017

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Los 9: Putzarbeiten für den Ersatzneubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Naundorf zum Bruttopreis von 42.643,25 Euro an die Firma Weiß & Dathe Hochbau GmbH, Dorfstraße 14 in 09326 Geringswalde zu vergeben.

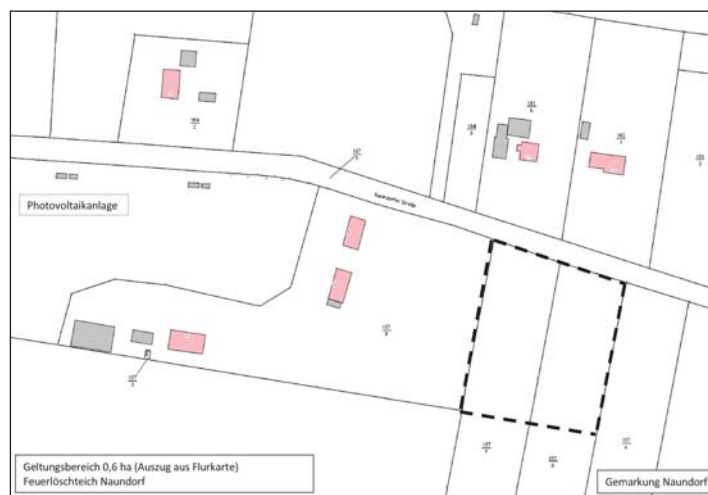
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 15/02/März2017

Der Gemeinderat Striegistal beschließt

1. für das im beiliegenden Flurkartenauszug gekennzeichnete Gebiet mit einer Größe von 0,6 ha in der Gemarkung Naundorf, Flurstücke 157d (teilweise) und 157f (teilweise) die Aufstellung des Bebauungsplanes „Feuerlöschteich Naundorf“.
2. Die Planung wird nach §§ 2 ff BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer Gemeinderatssitzung erfolgen.
3. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung



Anlage zum Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Striegistal über den Bebauungsplan „Feuerlöschteich Naundorf“

Beschluss Nr. 16/02/März2017

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes gemäß § 24 BauGB Abs. 1 Nr. 1 für zwei unvermessene Teilflächen der Flurstücke 157 f und 157 d der Gemarkung Naundorf in einer Größe von ca. 6.000 Quadratmetern.
14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Landschaftsplanes der Gemeinde Striegistal

Der Landschaftsplan vom 15. März 2001 ist auf der Grundlage der Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes überarbeitet worden. Der Landschaftsplan vom 07. März 2017 liegt im Zeitraum vom **20. März 2017 bis zum 24. April 2017** in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist kann sich jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Jedermann kann während dieser Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorbringen.

Grundstücksverkauf in Mobendorf



Die Gemeinde Striegistal schreibt hiermit den Verkauf des Gebäudes der ehemaligen Kindertagesstätte in Mobendorf, Richard-Witzsch-Straße 102, befindlich auf dem Flurstück 66/5 der Gemarkung Mobendorf mit einer Gesamtgröße von 1.702 Quadratmetern auf Basis eines Verkehrswertgutachtens, erstellt durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Mittelsachsen zum Mindestangebotspreis von 32.000 Euro zum Verkauf aus.

Bieter haben folgende Unterlagen mit ihrem Gebot einzureichen:

- Nutzungskonzept
- Finanzierungskonzept mit ausgewiesener Kostenschätzung
- Eigenmittelnachweis
- Investitionsverpflichtung mit Angabe des Zeitraumes (maximal zwei Jahre ab Eigentumsübergang)

Das komplette Verkehrswertgutachten kann in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Angebote sind schriftlich, mit Originalunterschrift des Bieters versehen, bis zum **12. Juni 2017 um 12.00 Uhr** im geschlossenen und als Angebot gekennzeichneten Umschlag in der Gemeindeverwaltung in Etdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal einzureichen. Online-Angebote sind ausgeschlossen.

Entwicklung des Striegistalradweges

von Dieter Greysinger

Liebe Striegistaler Bürger, das Thema Striegistalradweg begleitet unsere Stadt, seit ich Bürgermeister der Stadt Hainichen bin. Darüber hinaus ist es aber auch Dauergesprächsthema in unseren Nachbargemeinden Striegistal und Roßwein. Nun bin ich aktuell bereits über zwölf Jahre im Amt. Dieser lange Zeitraum ist Indiz dafür, dass die Sache äußerst schleppend vorankommt. Subjektiv gesehen, ist der Striegistalradweg in meiner Amtszeit das Thema, welches mich vom Fortschritt her am wenigsten zufriedenstellt. Es bringt an dieser Stelle auch nichts, auf der Deutschen Bahn herumzuhacken, die uns das Dilemma mit der Forderung im Jahr 2005, die Bahntrasse vor einem Erwerb durch die Anliegerkommunen zu entwiden, erst eingebrockt hat. Auf eine Änderung mancher unverständlicher Umweltgesetze in Dresden, Berlin oder Brüssel zu hoffen, bringt uns hier ebenfalls nicht voran.



Bereits im Juli 2013 beteiligten sich viele Bürger an der Aktion „Protest auf Rädern“ und zeigten damit ihren deutlichen Willen für den Ausbau des Striegistalradweges.

Ebenso wenig, auf den gesunden Menschenverstand von Umweltverbänden zu setzen, eine Klage gegen den Radwegebau im Tal der Kleinen Striegis zu unterlassen. Der oft zitierte Satz, dass dort, wo über 100 Jahre ein Zug entlangfuhr, ein paar Radfahrer die Natur doch vergleichsweise nicht weiter schädigen können, scheint die Verantwortlichen beim in Gahlenz beheimateten Naturschutzbund Sachsen und andere Umweltverbände nicht zu beeindrucken.

Warum schreibe ich diese längst bekannten Fakten? Der Februar 2017 hat hoffentlich die Pläne für die Errichtung des Striegistalradweges markant vorangebracht. Die Tatsache, dass in der Bevölkerung von Hainichen, Striegistal und Roßwein der Wunsch nach Errichtung der Radtrasse an der ehemaligen Bahntrasse Hainichen-Roßwein nach wie vor ungebrochen ist, verdanken wir maßgeblich der aktiven „Radweginitiative Striegistal“ unter Leitung von Rainer Merkel mit Mitstreitern, wie unter anderem Dr. Gerhard und Dr. Lutz Stollberg, Christian Blümich, Ute Meischatz-Degen, Werner Prenzel, Gerhard Uhlmann, Helga Ulbricht und vielen weiteren Akteuren. Besagten Personen sei an dieser Stelle für ihr Engagement ganz herzlich gedankt.

Ebenso danke ich meinen Amtskollegen Veit Lindner aus Roßwein und Bernd Wagner aus Striegistal, dass auch sie mit ihren Stadt- und Gemeinderäten nach wie vor hinter dem Striegistalradweg stehen. Alleine für Planungsleistungen am Striegistalradweg wurden

Amtliche Bekanntmachungen

von den drei Anliegerkommunen bislang insgesamt 260.789,59 Euro ausgegeben. Dazu kommen vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr erstattete Kosten von 15.680 Euro. Diese Summe, welche von den drei Anliegerkommunen jeweils zu einem Drittel bezahlt wurde, hoffen wir beim Bau des Radwegs zum Teil wieder erstattet zu bekommen.

Nachdem 2007 im Stadtgebiet von Hainichen der erste, 1,181 Kilometer lange Streckenabschnitt eingeweiht wurde, kamen am anderen Ende des Striegistalradweges im Bereich von Niederstriegis im Jahr 2010 weitere 1,062 Kilometer Radweg hinzu.

Der Abschnitt von Hainichen bis zur Kratzmühle, 1,318 Kilometer lang, soll als bundesstraßenbegleitender Radweg zur B 169 durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr bezahlt und gebaut werden, für die restliche Strecke sind die Anliegerkommunen zuständig.

Derzeit offen ist die Fertigstellung vom Abschnitt 2.1 (Crumbach-Kratzmühle) mit einer Länge von 1,318 Kilometern sowie der Abschnitte 2.2 bis 2.6 (Kratzmühle – Niederstriegis) mit einer Länge von insgesamt 11,136 Kilometern. Davon liegen 2,539 km auf Hainichener Flur, 5,645 km auf dem Gebiet der Gemeinde Striegistal und 2.952 km auf Roßweiner Flur.



Die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren, betreffend den gesamten Abschnitt von der Kratzmühle bis nach Niederstriegis, habe ich am 6. Februar 2017 persönlich in der Landesdirektion Chemnitz abgegeben.

Von den beteiligten Kommunen wurde festgelegt, für die gesamte Strecke, welche in unserem Verantwortungsbereich liegt, sozusagen „in einem Aufwasch“ das erforderliche Planfeststellungsverfahren einzuleiten – also von der Kratzmühle bis „Fischers Teich“ im Roßweiner Ortsteil Niederstriegis.

Neben der Bauplanung durch das Büro LAI Liebold Hainichen sind in den Planfeststellungsunterlagen auch umfangreiche Akten im Bereich der „Grünplanung“ enthalten. Mit der Erstellung dieses sehr wichtigen Teils vom Planfeststellungsverfahren haben wir das Büro Plan T aus Radebeul beauftragt. Bei den von mir am 6. Februar abgegebenen Unterlagen handelt es sich um die sogenannte Lesefassung. Wir hoffen die Vollständigkeit der Unterlagen noch im ersten Halbjahr 2017 bestätigt zu bekommen. Der Abschluss des Planfeststellungsverfahrens samt Erörterungstermin könnte dann im Jahr 2018 über die Bühne gebracht werden. Erst zu diesem Zeitpunkt wissen wir, ob beim Striegistalradweg das gesamte Bau-

werk beziehungsweise Abschnitte davon durch die Umweltverbände beklagt werden. Idealerweise werden die Planungen überhaupt nicht beklagt, dann könnte 2019 Baurecht für den gesamten Abschnitt bestehen. Aber wer will auf die Einsicht und den Realitätsinn der Umweltverbände hoffen? Ich hoffe hier auf eine entsprechende Einflussnahme der Landespolitiker welche sich immer wieder als Fürsprecher des Striegistalradweges bezeichnen. Hier können und sollten sie ihren Worten auch einmal Taten folgen lassen. Für den 1,318 Kilometer langen Teil des Striegistalradweges zwischen Crumbach und der Kratzmühle ist man nun schon einen Schritt weiter. Am 28. Februar 2017 fand im Hainichener Rathaus der Erörterungstermin statt, zu welchem die Landesdirektion Sachsen und das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV – als zuständiger Vorhabensträger für diesen Abschnitt) geladen hatten. Neben den offiziellen Teilnehmern waren rund 40 Personen in den Rathaussaal gekommen, davon viele Mitglieder der Radweginitiative Striegistal. Auch die Bürgermeister von Striegistal und Hainichen sowie Mitglieder des Ortschaftsrats Schlegel sowie Stadträte waren anwesend.

Zunächst einmal wurde durch Jens Geu vom LaSuV die Variantenuntersuchung vorgestellt. Diese gestaltete sich nach den Worten von Herrn Geu sehr aufwändig, denn das Ergebnis muss gegebenenfalls auch einer Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss standhalten können. Bei untersuchten vier Varianten (darunter auch eine Wegeföhrung direkt neben der B 169 sowie über vorhandene Straßen und Wege im Industrie – und Gewerbegebiet Crumbach – Nord) wurde der Weg entlang der ehemaligen Bahnstrecke aus vielerlei Gründen für die beste Lösung erachtet. Eine Querung (zusammen mit den Autofahrern) der Brücke unter der Autobahn ist aufgrund der vorhandenen Durchlassbreite nicht möglich. Eine Querung der Autobahn ein Stück weiter unterhalb am Ortseingang der Kratzmühle ist aufgrund vorhandener Steigungen ebenfalls nicht sinnvoll. Sie blieb am Ende dann die Möglichkeit entlang der vorhandenen Bahnstrecke.



Die Teilnehmer der Anhörung zum Striegistalradweg am 28. Februar dieses Jahres im Rathaus Hainichen.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung äußerten sich zahlreiche „Einwänder“ zu Wort, welche fast ausschließlich positive Stellungnahmen zum geplanten Vorhaben abgegeben haben. Von den Akteuren, welche sich im Vorfeld kritisch zum Vorhaben „Striegistalradweg“ geäußert hatten, war an diesem 28. Februar niemand ins Rathaus gekommen. Wortmeldungen gab es unter anderem von Rainer Merkel, Dr. Lutz Stollberg, Dr. Gerhard Stollberg, Gerhard

Amtliche Bekanntmachungen

Uhlmann, Steffen Bauer, Donald Bösenberg, Heinrich Uhlmann. Dr. Norbert Pranzas (der eigens aus Hamburg nach Hainichen gekommen war) und weiteren Personen. Um die Bedeutung für die Gesundheit der Hainichener Bevölkerung für das Vorhaben Striegistalradweg zu unterstreichen, hatten Dr. Gerhard und Dr. Lutz Stollberg ihre Praxis an diesem Vormittag eigens geschlossen und die Sprechzeiten auf den Nachmittag verlegt.

Nun müssen die Unterlagen aufgrund eines neuen Gerichtsurteils im Zusammenhang mit der sogenannten „Uckermarkleitung“ noch einmal öffentlich ausgelegt werden, ehe hoffentlich sehr zeitnah der Planfeststellungsbeschluss gefasst wird. Aus diesem würde sich – sofern er nicht beklagt wird – Baurecht ableiten.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass beim Striegistalradweg nach über zehn Jahren des Planens, Diskutierens und Demonstrierens, Vorlegen der Unterlagen bei den Behörden, Aufforderungen diese zu überarbeiten mit der jetzt erfolgten Einreichung der Planfeststellungsunterlagen und dem Erörterungstermin dazu ein wichtiger Stand erreicht ist. Nunmehr liegt es am guten Willen der Akteure, nach vielen Jahren der Planung die Realisierung dieses guten und sinnvollen Vorhabens für unsere gesamte Region voranzubringen. Ich hoffe hier einfach noch einmal auf den gesunden Menschenverstand und die Einsicht der handelnden Personen.

Bleiben Sie bis dahin gesund. Viele Grüße aus dem Hainichener Rathaus.

Ihr Dieter Greysinger, Bürgermeister der Stadt Hainichen

Öffentliche Bekanntmachung Termine für Zwangsvollstreckung

An der Anschlagtafel in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal ist folgende Terminbestimmung ausgehängt:

- Zwangsversteigerung am **Mittwoch, dem 5. April 2017, 9.00 Uhr** für das Flurstück 332 (Am Steinbach 15) der Gemarkung Etzdorf.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 3. April 2017 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Die Friedensrichterin, Frau Gisela Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

- **in allen Ortsteilen**

Donnerstag, 16. und 30. März 2017



■ Gelbe Tonne

- **in Arnsdorf**

Freitag, 24. März und 7. April 2017

- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach**

Montag, 13. und 27. März 2017

- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach**

Mittwoch, 22. März und 5. April 2017



- **in Naundorf**

Donnerstag, 23. März und 6. April 2017

■ Restabfalltonne

- **in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf**

Freitag, 24. März und 7. April 2017



- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach**

Montag, 20. März und 3. April 2017

■ Papiertonne

- **in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf**

Montag, 20. März 2017



- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach**

Dienstag, 4. April 2017

Bereitschaftsplan

- des **Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“** werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/ 12644995, Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922
- der **EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH**, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610



Veranstaltungskalender für den Zeitraum 11. März bis 14. Mai 2017

Datum, Uhrzeit, **Art der Veranstaltung**, Ort, Veranstalter

12.03.2017, 9.00–12.00 Uhr, **Hasenmarkt**, Ausstellungshalle Böhrgen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

14.03.2017, 13.00 Uhr, **Seniorennachmittag**, Gaststätte „Goldener Anker“, Marbach

17.03.2017, 18.00 Uhr, **Koch mal Strauß – Kochkurs für Gourmets**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

18.03.2017, 9.00 Uhr, **Frauenfrühstück**, Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde

18.03.2017, 19.00 Uhr, **Chopin-Abend**, Universitas im Bauernhaus Goßberg

22.03.2017, **Badfahrt Schlema**, Volkssolidarität Böhrgen

22.03.2017, **Fahrt nach Wernsdorf**, Volkssolidarität Berbersdorf

24.03.2017, 17.00 Uhr, **Angrillen 2017**, ehemalige Schule Böhrgen, Jugendclub Böhrgen

27.–31.03.2017, jeweils 19.30 Uhr, **Bibelwoche**, Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

29.03.2017, 14.00 Uhr, **Frühlingsfest**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrgen

30.03.2017, 14.30 Uhr, **Diavortrag zur Heimatgeschichte**, Etzdorfer Tier- & Gartenmarkt, Heimatverein Etzdorf

01.04.2017, 10.00 Uhr, **Stammbaumpflanzung**, Am Forsthaus in Marbach, Gemeindeverwaltung Striegistal

03.04.2017, 19.30 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Gaststätte Hirschbachtal, Ortschaftsrat Pappendorf

05.04.2017, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrgen

08.04.2017, 8.30 Uhr, **Frühjahrsputz in Marbach**, Ortschaftsrat Marbach

08.04.2017, 14.00 Uhr, **Vortrag „Frühling im Bauerngarten“**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf

08.04.2017, 18.00 Uhr, **Brauchtumsfeuer**, Festwiese Bahnhofstraße neben der Gartenanlage Böhrgen, Feuerwehrverein Böhrgen

09.04.2017, 9.00 Uhr, **Lukullisch-botanische Kräuterwanderung**, Treffpunkt: Gaststätte Brauschänke Pappendorf, Heimatverein Striegistal e.V.

09.04.2017, 9.00–12.00 Uhr, **Hasenmarkt**, Ausstellungshalle Böhrgen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

09.04.2017, 10.00 Uhr, **Konfirmation**, Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde

09.04.2017, 10.00 Uhr, **Frühlingsgrillen mit Osterbasteleien**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

09.04.2017, 14.30 Uhr, **Ostereiersuchen für Kinder**, Treff am Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf

09.04.2017, **Konfirmandenvorstellung**, Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

11./12.04.2017, 18.00 Uhr/15.00 Uhr und 18.00 Uhr, **Aufführung Zirkusprojekt**, Grundschule Tiefenbach, Marbach

13.04.2017, 15.00 Uhr, **20. Osterturnen**, Turnhalle Marbach, SV 1892 Marbach

13.04.2017, 19.00 Uhr, **Osterfeuer**, Sportplatz Marbach, SV 1892 Marbach

13.04.2017, 19.30 Uhr, **Tischabendmahl**, Heimateck Eulendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

14.–17.04.2017, 13.00–17.00 Uhr, **Tag der offenen Tür – Eröffnung der Saison 2017**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.

14.04.2017, 14.00 Uhr, **7. Osterwanderung mit Ostereiersuchen**, Treffpunkt Parkplatz am Goßberger Berg, Ortschaftsrat Goßberg

15.04.2017, 19.00 Uhr, **Osterfeuer**, Osterfeuerwiese am Lehmberg, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf

19.04.2017, 14.00 Uhr, **Kräuternachmittag mit Frau Rosinski**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

22.04.2017, 18.00 Uhr, **Frühlingsfeuer, an der alten Försterei**, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf

23.04.2017, 6.00–8.15 Uhr, **Vogelstimmenwanderung an der Großen Striegis**, Treffpunkt Parkplatz am Fußballplatz Pappendorf, VHS Mittelsachsen, Anmeldung erforderlich

26.04.2017, **Tagesfahrt Musikwinkel Vogtland**, Volkssolidarität Böhrgen

28.04.2017, 18.00 Uhr, **Grill mal Strauß – Grillabend für Gourmets**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

30.04.2017, 14.00–22.00 Uhr, **Familienfest am Aussichtsturm mit Live-Musik**, Gelände am Aussichtsturm Striegistal, Aussichtsturm Striegistal e.V.

30.04.2017, 18.00 Uhr, **Maifeuer an Ullrichs Teich**, Lampionumzug 19.30 Uhr ab Parkplatz bei Fleischerei Rüdiger, Feuerwehrverein Marbach

30.04.2017, 18.00 Uhr, **Hexenfeuer**, Wiese hinter der Feuerwehr, Feuerwehrverein Pappendorf e.V.

30.04.2017, 18.00 Uhr, **Tanz in den Mai**, am Jugendclub Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf

30.04.2017, **Kinder-Bibel-Lesenacht**, Pfarrhaus Marbach, Marienkirchgemeinde

03.05.2017, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrgen

06.05.2017, 14.00 Uhr, **Seifenkistenrennen**, Pferdehof Jäschke in Arnsdorf

07.05.2017, 9.30 Uhr, **Konfirmation**, Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

12.05.2017, 18.00 Uhr, **Grill mal Strauß – Grillabend für Gourmets**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

14.05.2017, 9.00–12.00 Uhr, **Hasenmarkt**, Ausstellungshalle Böhrgen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

14.05.2017, 13.00 Uhr, **Frühjahrswanderung in den Zellwald**, Treffpunkt Rosentalstraße/Dreierhausstraße, Heimatverein Marbach

14.05.2017, 14.00 Uhr, **Chorkonzertgottesdienst**, Kirche Greifendorf, Marienkirchgemeinde

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Hallo, liebe Kinder

Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 16. März 2017 von 13 bis 17 Uhr
an die Schule in Marbach,
- Donnerstag, dem 6. April 2017 von 15 bis 18 Uhr
an die Wendeschleife in Naundorf

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula



Ihre Fahrbibliothek kommt



am Donnerstag, dem 23. März 2017 nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

am Montag, dem 3. April 2017 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 6. April 2017 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 7. April 2017 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter www.striegistal.de

Aus den Ortschaften

Berbersdorf mit Schmalbach

Jahresrückblick 2016 der Striegistaler Heimatgruppe

Wie jedes Jahr wollen wir sehen, was uns das letzte Jahr gebracht hat, denn hinter jedem Jahr liegt eine Menge Arbeit, aber auch viel Freude. Als Beispiele seien die Aufnahme unserer eigenen CD, Spaß mit Annemariechen oder unsere gelungenen Weihnachtsauftritte genannt. Des Weiteren liegt vor uns ein Jubiläumsjahr: 40 Jahre Striegistaler Heimatgruppe, und ich freue mich, dieses Jubiläum mit Ihnen feiern zu können.

Zu- und Abgänge des letzten Jahres – Als erfreulichen Neuzugang können wir festhalten, dass wir uns mit zwei Männer und einer Frau verstärken konnten. Als erstes kam im April Karin Otto aus Dittersdorf dazu, danach folgte im Mai Joachim Menzel aus Hainichen und der brauchte uns im September noch Klaus Thümer aus Hainichen mit, was uns alle sehr erfreut hat. Diese Bereicherung erhalten zu haben, wirkt sich auch stimmlich sehr positiv im Gesamtbild aus. Diese Feststellung konnten wir im letzten Jahr sehr oft hören. Dankeschön Euch! Abgänge brauchten wir 2016 keine verzeichnen, was uns wiederum sehr freut. So ergibt sich eine Mitgliederzahl von aktuell 22.

Auftritte im Jahr 2016 – Das hinter uns liegende Jahr war von den Auftritten her gesehen ein guter Durchschnitt. Besonders unsere Weihnachtstournee zählte 8 Auftritte. Insgesamt waren es 10 letztes Jahr. Ruhig ließen wir es im ersten Halbjahr angehen und machten im 14-Tage-Rhythmus Probe. Bis es dann am 19. Juni hieß „Volkstümliche Weisen im Striegistal“, gemeinsam mit den Reinsberg/Marbacher Blasmusikanten und dem Lützelalchor aus Frankenberg. Diesmal hieß es „Aufbau im Zelt“. Trotz den vereinzelt Wolken sollte es laut WetterApp trocken bleiben, aber man traute nicht und somit mussten wir uns eng machen. Unser Programm kam im prallgefüllten Zelt dennoch gut an und welche Folgen unsere Matrosen in Lederhosen mit Annemariechen auslösten, konnte dort noch keiner ahnen. Es folgten noch am selben Tag Anfragen! Gefragt waren sie zu Geburtstagen und selbst bei einigen Weihnachtsauftritten durften sie nicht fehlen.

CD-Aufnahme – Weil wir im Herbst nicht so viel zu tun hatten, haben wir uns getraut für eine eigene CD-Aufnahme zu proben und so trafen wir uns dann im September in Starbach und nahmen acht

Lieder auf. Das Ergebnis ist gut gelungen. Und somit kann sich nun jeder selbst einmal für private Zwecke anhören.

Weihnachtstournee - Unsere Weihnachtstournee umfasste diesmal acht Auftritte, wobei es laut Anfragen noch mehr hätten sein können, wenn diese nicht an schon gebuchten Tagen gewesen wären. So ging es los: am 23.11. bei der Volkssolidarität Berbersdorf, am 24.11. im Heimatverein Etzdorf, am 3.12. bei den Senioren in Marbach, am 3.12. beim Pyramidenanschub Kalkbrüche Kaltofen, am 4.12. bei den Senioren in Pappendorf, am 10.12. bei den Senioren in Böhrigen, am 11.12. im Rathaus Roßwein und am 16.12. beim Weihnachtsmarkt Meißen.

Zu unserer eigenen Weihnachtsfeier trafen wir uns am 2. Dezember 2016 in gemütlicher Runde im Bürgerhaus Marbach und stimmten uns mit Musik und tollem Essen auf Weihnachten ein. Bei einem Buffet vom Cateringservice „Aus jeder Küche“ ließen wir es uns schmecken. So verging ein lustiger Abend ganz schnell. Ausfahrt 2016 – Diesmal ging es mit Kleinbus und einzeln Pkw am 25. Juni zum Spektakulus auf den Meißner Blick, wo wir ein paar sehr schöne Stunden beim Seemannsspektakel erleben durften, da sie uns wieder sehr amüsiert und toll beköstigt haben.

Für 2017 ist geplant – Am 18. Juni zum 25sten mal „Volkstümliche Weisen im Striegistal“ im Zusammenhang mit unserem 40-jährigen Jubiläum, zu dem wir Sie jetzt schon recht herzlich dazu einladen möchten! Des Weiteren ist ein Herbstfest am 30. September in Böhrigen geplant, sowie wieder zahlreiche Weihnachtsauftritte.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass sich unser Verein auch im vergangenen Jahr positiv entwickelt hat. Dies ist insbesondere ein Verdienst der vielen ehrenamtlichen Helfer, denen ich an dieser Stelle ganz besonders danken möchte.

Für 2017 hoffe und wünsche ich mir, dass Sie Ihre Treue zu unserer Musik halten, dass Sie weiterhin mit uns Spaß und Freude haben. Ich sage allen die mich dabei unterstützen die Striegistaler Heimatgruppe weiter zu führen ein großes Dankeschön!

Unter unserem Motto „Einer ist nichts, alle zusammen sind eins!“ sage ich auf ein Wiedersehn mit musikalischen Grüßen.

Annett Rößler, Striegistaler Heimatgruppe

Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

„War das wieder schön“ – diese Worte sind das beste Lob für alle Mühen der letzten Tage.

Helau ... zu unserem Seniorenfasching im geschmückten Bürgerhaus Marbach waren die Senioren wieder zahlreich erschienen ... mit Hütcchen und jeder Menge gute Laune.



Nach unserem gemeinsamen Kaffeetrinken mussten erst einmal die grauen Zellen aktiviert werden, nach dem Motto: Wer weiß denn sowas? – unser Wissensquiz für ganz schlaue Leute. Für jeden gab es einen Glückskeks als Doping. Alle warteten danach schon gespannt auf die „Flohmarktombola“ mit vielen tollen Gewinnen. Wir hatten jedenfalls einen Heidenspaß. Wenn ihr denkt, das war's schon, muss ich euch enttäuschen. Die „Matrosen in Lederhosen“ der Striegistaler Heimatgruppe haben allen noch einmal kräftig eingeheizt. Es wurde mitgesungen und mitgeklatscht, einfach großartig. Fast hätten wir noch vergessen, die leckere Bowle zu trinken.



Ich möchte mich hiermit bei all meinen Helfern und Heinzelmännchen bedanken, die mitgeholfen und alles so liebevoll vorbereitet haben. Es war ein perfekter Nachmittag!

Vorschau auf unsere nächste Veranstaltung

Am **Mittwoch, dem 22. März 2017** fahren wir zum Schlachteessen in die Gaststätte „Goldener Hirsch“ nach Wermisdorf. Ab 10.00 Uhr fährt unser Reisebus alle Haltestellen in Berbersdorf/Schmalbach bis Marbach/Lorenzstraße an. Nach dem Mittagessen, dem Programm und einem abschließenden Kaffeetrinken treten wir gegen 16.00 Uhr wieder die Heimfahrt an.

Bis dahin wünsche ich Euch beste Gesundheit! Alles Liebe

Regina Seipt

Böhrigen

Angrillen 2017



Zusammen mit Euch wollen wir in die kommende Grillsaison starten und laden zum „Angrillen 2017“ in den Jugendclub Böhrigen im ehemaligen Schulgebäude ein.

Am **Freitag, dem 24. März 2017** ist ab **17.00 Uhr** bei guter Musik und gemütlichem Ambiente für Speisen vom Grill und für Getränke gesorgt. Lasst uns zusammen gestärkt und erholt in das Wochenende starten und schaut doch mal vorbei. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Jugendclub Böhrigen

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Böhrigen/Dittersdorf/Naundorf

Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen beziehungsweise alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Böhrigen, Dittersdorf und Naundorf lade ich zur Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 7. April 2017 um 19.00 Uhr** in den Gasthof „Trompeter“ in Reichenbach ein. Im Anschluss der Versammlung gibt es einen Jagdschmaus. Teilnehmer werden um eine Rückmeldung unter der Telefonnummer 034322/43540 gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorwort
2. Jahresbericht und Kassenbericht, Bericht Rechnungsprüfer,
3. Bericht der Pächter über das Jagdjahr aus dem Jagdbezirk,
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht,
5. Beschluss Änderung des Pachtvertrages wegen vorzeitiger Verlängerung des Pachtvertrages um weitere zehn Jahre bis 2027,
6. Diskussion über die Berichte,
7. Entlastung des Vorstandes sowie des Kassenführers,
8. Verschiedenes/Informationen/Anfragen,
9. Schlusswort

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich ein Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich.

Jürgen Harzbecher, Jagdvorsteher

Brauchtumsfeuer in Böhrigen

am **8. April 2017** - ab **19.00 Uhr**

„Festplatz an der Gartensparte“

Wir laden ein zum Start in die neue Grillsaison

Gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit musikalischer Umrahmung
Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.



Es stehen heiße und kalte Getränke bereit,
Roster und Steak vom Grill,
sowie Suppe nach Art des Veranstalters.



Ab Freitag, den 31. März kann möglichst trockener Baumverschnitt,
Busch- u. Strauchwerk am gekennzeichneten Ort auf der Wiese für das Feuer
abgelagert werden.

Ortsfeuerwehr Böhrigen

www.feuerwehr-boehrigen.de

Einladung zur öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Etzdorf/Gersdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Etzdorf/Gersdorf lädt alle Grundstückseigentümer bejagdbarer Flächen der Gemarkungen Etzdorf und Gersdorf am **Donnerstag, dem 6. April 2017, um 19.00 Uhr** in den Gastraum der Bäckerei Thümer in Etzdorf, Waldheimer Straße 28 ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht der Jagdpächter über das Jagdjahr
4. Diskussion über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes und der Kasse
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
7. Verschiedenes

W. Weinert, Vorsitzender

Marbach mit Kammersheim

Jahresversammlung des JRK Marbach

Am 25. Februar 2017 fand die Mitgliederversammlung im Jugendrotkreuz statt. Der Jahresbericht zeigt unsere Aktivitäten und ist hier für alle interessierten Leser abgedruckt.



Das JRK Marbach hat mehr als 30 aktive Rot-Kreuzler im Alter von 6 bis 45 Jahren. Die meisten Mitglieder, nämlich 26, sind zwischen sechs und 27 Jahre alt. Wir gehören zu den sehr aktiven JRK-Gruppen im DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. und kennen keine Langeweile.

Unsere Gruppen treffen sich regelmäßig einmal in der Woche. Dabei ist die Erste Hilfe Schwerpunkt in unseren Treffen. Die jüngeren JRKler im Vor- und Grundschulalter erlernen und üben in der Regel spielerisch die Erste Hilfe. So kann man durch das gemeinsame Vorbereiten von Szenarien wie zum Beispiel einem Zugunfall, den wir mit unseren Spielsachen aufbauten, die Teamarbeit kindgemäß fördern. Anschließend werden verschiedene Unfälle nachgespielt und immer wieder Hilfe angefordert. Am Ende der Gruppenstunde stellten die Kinder recht erstaunt fest: „Wir haben heute nicht nur gespielt, sondern den Notruf geübt!“. Für alle JRKler ab der Oberschule bzw. dem Gymnasium werden die Themen dann immer anspruchsvoller aufbereitet, so dass letztendlich in jeder Altersgruppe wichtige Grundlagen immer wieder trainiert und gefestigt werden. In unseren Gruppenstunden spielen aber auch andere Themen rund um das Rote Kreuz, wie die Grundsätze und die

Etzdorf mit Gersdorf

Der Etdorfer Heimatverein lädt ein!

Am **Donnerstag, dem 30. März 2017 um 14.30 Uhr** möchten wir interessierte Etdorfer ganz herzlich zu einem Lichtbildervortrag einladen. Wir treffen uns im Veranstaltungsraum vom Etdorfer Tier- & Gartenmarkt (früher Kiebitzmarkt). Familie Thiele vom Roßweiner Heimatverein wird uns etwas über ehemalige Roßweiner Gaststätten erzählen und dazu Lichtbilder zeigen. Bevor es aber losgeht, trinken wir gemeinsam Kaffee und es gibt dazu selbstgebackenen Kuchen. Damit wir alles gut vorbereiten können und der Kuchen auch reicht, bitte ich um Ihre Voranmeldung. Diese sollte bis **Freitag, den 24. März 2017** bei mir, U. Menzel, unter der Telefonnummer 034322/40720 erfolgen. Für diesen Nachmittag wird ein Unkostenbeitrag von 4,00 Euro erhoben. Bis dahin verbleiben wir mit heimatlichen Grüßen
Euer Etdorfer Heimatverein



Aufgaben des Roten Kreuzes eine Rolle. Mit Hilfe von Helpman können auch jüngere JRKler schon kindgerecht an Themen wie die Grundsätze herangeführt werden.

Neben den Gruppenstunden warten weitere Aufgabenfelder auf unsere Mitglieder.

So findet vier Mal jährlich die Blutspende in Marbach statt, welche durch das JRK betreut wird. Wir organisieren den Imbiss und sorgen für ein ansprechendes Ambiente. Auch unsere Jüngsten helfen bereits mit. Sie spielen mit den Kindern der Blutspender oder teilen die kleinen Geschenke nach der Blutspende aus. In den Herbstferien besuchten wir auch das Blutspendeinstitut in Dresden. Hier erfuhren wir, was aus den Blutspenden wird und konnten bei einem kleinen Rundgang viel erfahren.

Auch die Erste-Hilfe-Absicherungen bei Festen, Veranstaltungen oder Wettbewerben in unserem Dorf werden durch uns JRKler übernommen. Bei den Festen präsentieren wir uns gern mit der neuen tollen Krankenwagenhüpfburg und haben viel Freude am Kinderschminken. Der eine oder andere aus unseren Reihen unterstützt bereits die Bereitschaft unseres Ortsvereines bei Absicherungen.

Ein wichtiger Höhepunkt ist der JRK-Wettbewerb, welcher jedes Jahr stattfindet. Im letzten Jahr fand der Kreiswettbewerb in Döbeln statt und hielt viele spannende, interessante und fordernde Aufgaben für die JRKler der Stufen I und II bereit. Ein Wettbewerb ist eine gute Herausforderung. Hier können die JRKler bereits die ersten Stresssituationen erleben, meistern und letztendlich auch trainieren. Auch die Teamarbeit steht dabei im Mittelpunkt. So musste die Mannschaft gemeinsam ein Rotes Kreuz mit Holzklötzen puzzeln. Dazu hatte jeder ein Seilende in der Hand. In der Mitte waren die Seile verbunden und nur gemeinsam war das Transportieren und Puzzeln der einzelnen Holzklötzer möglich.

Wir belegten beim diesjährigen Wettbewerb mit unseren beiden Startergruppen jeweils den zweiten Platz. Super! Auf diesen Wettbewerb bereiten wir uns nicht nur in unseren Gruppenstunden vor. Gemeinsam mit den Kameraden des Ortsvereines gab es im April einen kleinen Aufgabenparcours in Marbach auf dem Spielplatz. In Zweiergruppen lösten die JRKler kleine Aufgaben zur Ersten Hilfe oder auch aus dem Rotkreuzbereich oder zum Thema Gesundheit. So konnten wir herausfinden, welcher Übungsbedarf noch vorhanden ist. Bei unserem gemeinsamen Weiterbildungswochenende in Sebnitz übten wir noch einmal intensiv und überwandten so manche Angsthürde. Wir hatten viel Zeit um Wunden zu schminken und diese dann auch gleich zu versorgen. Wir beschäftigten uns mit dem Thema Krieg und Frieden (Humanitäres Völkerrecht) und spielten ein tolles Geländespiel, welches mit vielen Fragen und Aufgaben unser ganzes Wissen abfragte. Außerdem blieb Zeit um sich ein Rot-Kreuz-Kissen zu basteln – ein tolles Andenken an dieses Wochenende.

Gern betätigen wir uns auch sportlich. Im Winter nutzen wir einmal im Monat die Möglichkeit uns in der Turnhalle bei Spiel und Spaß auszutoben, gehen gemeinsam rodeln oder auch mit unseren Eltern auf Fahrradtour.

Zwei Mal jährlich finden unsere Kleidersammlungen statt. In unserem Dorf ist die Unterstützung dieser Aktion noch immer positiv, worüber wir uns sehr freuen.

Auch in diesem Jahr fand in Marbach das Lichterfest statt. Gemeinsam mit dem Heimatverein organisierten wir ein paar gemütliche Stunden für die Marbacher Bürger und weitere Gäste auf dem Hof am Bürgerhaus.

Als kleines Dankeschön für die JRKler gab es in den einzelnen Gruppen Weihnachtsfeiern. Die jüngeren betätigten sich sportlich beim Schlittschuhlaufen und die größeren durften an einem Seifenkurs teilnehmen.



Ein Teil unserer großen aktiven JRKler mit den Gruppensprechern der Altersstufe I (Pauline) und II (Tom) von links nach rechts: hinten – Bernd Uhlemann, Markus Pöhlich, Tina Richter, René Altmann, Luisa Goltzsch, Mitte – Jenny Dutscho, Pauline Meyer und vorn – Tina Dühnelt, Maren Altmann und Tom Altmann.

Ein bereits seit vielen Jahren etabliertes Angebot hier in Marbach ist die Betreuung der Hort-Sanis. Hier treffen sich einmal wöchentlich interessierte Hortkinder um die Erste Hilfe zu erlernen. Der eine oder andere von ihnen bekommt so Lust auf mehr und wird JRKler bei uns in Marbach oder geht später zum Schulsanitätsdienst. Einmal im Schuljahr besuchen wir auch die Kinder der vierten Klasse in Marbach mit dem Kurs „Erste Hilfe für Kids“.

Außerdem beteiligen wir uns aktiv an kreisweiten Aktionen. Denn auch dieses Engagement ist für uns wichtig. Mitglieder aus unseren Reihen arbeiteten in folgenden Arbeitsgruppen mit: AG Wettbewerbe, AG Aktionstag sowie AG Soziales Projekt. Auch die aktive Mitarbeit in der Kreisleitung ist für uns wichtig. Das soziale Projekt konnten wir mit Ölen, Marmeladen und Manpower prima unterstützen. Die Teilnahme am Aktionstag bereitete viel Freude, denn sonst treffen wir die anderen JRKler aus dem Kreisverband meist nur bei Wettbewerben.

Ich bin überzeugt davon, dass es noch viel Dinge über das letzte Jahr zu berichten gibt. Trotzdem möchte ich es an dieser Stelle gut sein lassen. Letztendlich trägt jeder einzelne in unserem JRK Marbach zum Gelingen bei und verdient damit ein recht herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank gilt aber unseren Gruppenleitern. Denn diese halten die Fäden maßgeblich in der Hand, damit alles so gut funktioniert.

Bedanken möchte ich mich auch im Namen unserer Mitglieder für die Unterstützung bei der Gemeindeverwaltung und dem Ortschaftsrat, bei unserem Kreisverband, dem Ortsverein Striegistal sowie bei unseren Sponsoren. Herzlichen Dank an Armin Zill, Frische Erleben, Dr. med. Michaela Heinke und Torsten Zimmermann (DVAG). Danke auch an den Blumenhof Donner, der uns mit Material und Manpower unterstützt hat. Vielen Dank auch an die Eltern unserer Mitglieder, die uns unterstützten und auch so manche Wartezeit in Kauf nehmen bei den regelmäßigen Taxidiensten.

Genau diese Unterstützung und das Engagement sind wichtig, damit wir als JRK Marbach eine gute ehrenamtliche Arbeit leisten können. Danke!

Maren Altmann, Ortsjugendleiterin

Information für die Marbacher Senioren

Unser nächster Seniorennachmittag findet am **Dienstag, dem 14. März 2017 um 13.00 Uhr** im „Goldenen Anker“ Marbach statt. Unseren Ortsvorsteher Bernd Emmrich haben wir zu unserer Gesprächsrunde eingeladen. Er wird uns interessante Neuigkeiten mitteilen und unsere Fragen beantworten. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

STRIEGISTAL.jetzt – Einladung an alle Unternehmer in der Gemeinde Striegistal

Am **Dienstag, dem 14. März 2017 um 19.00 Uhr** findet im Gasthof Goldener Anker in Marbach wieder ein Gewerbestammtisch der STRIEGISTAL.jetzt-Initiative statt. Eingeladen sind hiermit alle Unternehmer der Gemeinde Striegistal, unabhängig davon, ob sie sich an der Initiative beteiligen oder nicht.

In gemütlicher Runde wird es einen informativen Gastvortrag über das Thema „Factoring“ geben. Unter anderem wird darüber gesprochen, ob „Factoring“ für das eigene Unternehmen interessant ist und welche Vorteile es bietet. Außerdem wird über das bereits Erreichte, aber auch über das zukünftig Geplante der STRIEGISTAL.jetzt-Initiative gesprochen.

Daniel Zimmermann

SV 1892 Marbach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir dich zu unserer Mitgliederversammlung des SV 1892 Marbach e.V. am **Freitag, dem 7. April 2017 um 20.00 Uhr** in das Sportlerheim Marbach recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Abteilungen Fußball, Turnen, Volleyball und Gymnastik
5. Finanzberichte zum Haushalt 2016
6. Vorstellung des Haushaltplanes 2017 (Tischvorlage)
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Diskussionen zu den Berichten
9. Beschlussfassung zum Haushalt 2016 und Haushaltplan 2017, Entlastung des Vorstandes
10. Informationen zur 125-Jahr-Feier
11. Schlusswort

Der Vorstand

Vorabinformationen:

In diesem Jahr hoffen wir auf angenehmes Osterwetter, dass wir unser Osterfeuer am **Donnerstag, dem 13. April 2017** auf dem Sportplatz durchführen können. Nähere Informationen erfolgen im nächsten Striegistalboten. Die Heimspiele der Rückrunde unserer Fußballmannschaften beginnen wieder am 26. März 2017 auf dem Sportplatz. Wir wünschen uns interessante Spiele und viele Zuschauer.

Der Vorstand

Frühjahrsputz

Der Ortschaftsrat ruft am **Samstag, dem 8. April 2017** alle Vereine und Grundstückseigentümer zum Frühjahrsputz in Marbach und Kummersheim auf. Unser Einsatz beginnt um 8:30 Uhr und ist bis 11:30 Uhr geplant. Die Einteilung der Aktivitäten erfolgt durch den Ortschaftsrat über die Vereinsleitungen. Wir bitten unsere Bürger um tatkräftige Unterstützung. Der abgelagerte Müll wird von den Mitarbeitern des Bauhofes abgefahren.

Ortschaftsrat Marbach



Pappendorf

SG 1899 Striegistal – Sektion Tanzen

Die Sektion Tanzen startet das Jahr 2017 mit einem Dankeschön an unsere Sponsoren. Wir möchten uns wieder beim Team „S-Vera die Vermögensarchitekten“ für einen Beitrag in unsere Tanzkasse bedanken. Herr Torsten Zimmermann überreichte uns beim Training einen wunderschönen Scheck. Die Mädchen freuten sich sehr. Wir bedanken uns bei allen Eltern und Freunden, die dieses Projekt unterstützen. Das Projekt S-Vera fördert Vereine, Verbände und arbeitet mit ansässigen Firmen zusammen. Anfragen können gern unter S-Vera@mail.de gestellt werden.



Im neuen Jahr standen einige Veränderungen bei uns an. Unsere Maxi-Gruppe, derzeit trainiert von Andrea Walter und Janet Günz, durften in die Fußstapfen der Teens treten. Wir hoffen, bald wieder genug Mädchen für eine neue Maxi-Gruppe zu finden. Außerdem begrüßten wir eine neue Trainerin bei den Blue Pappedinas. Katy Kunze wird die Mädchen nunmehr zusammen mit Sindy Barthel zum Schwitzen bringen. Die bisherigen Teens durften aufsteigen und die übriggebliebenen Blue Pappedinas unterstützen. Zusammen sind Sie nun eine große starke Gruppe. Die Blue Pappedinas



Aus den Ortschaften

wurden sogleich von der Firma SolarWorld beschenkt und haben Jacken gesponsert bekommen. Auch hier ein großes Dankeschön für die Unterstützung und Organisation!

Dieses Jahr stehen für uns wieder einige große Auftritte an. Wir werden wieder beim Hexenfeuer in Pappendorf zu Gast sein, auf dem Bergstadtfest in Freiberg einige schöne Tanzeinlagen präsentieren, auf dem Dresdner Stadtfest das Tanzbein schwingen und unser 10-Jähriges Jubiläum feiern.



Wir würden uns außerdem freuen, wenn wir in allen Gruppen weiter Unterstützung durch neue Mädchen bekommen würden, die gern tanzen und Spaß an Bewegung haben. Wir trainieren jeden Mittwoch (außer in den Ferien) in der Turnhalle in Pappendorf. Wir suchen für folgende Altersgruppen:

Maxi-Gruppe ab 7 Jahre 16.30 bis 18.00 Uhr

Teens-Gruppe ab 10 Jahre 16.30 bis 18.00 Uhr

Blue Pappedinas ab 14 Jahre 18.00 bis 20.00 Uhr

Kommt einfach zu einem Probetraining vorbei. Wir freuen uns!

Die Trainerinnen der Striegis Kids und der Blue Pappedinas

Verkehrsteilnehmerschulung

Am **Montag, dem 3. April 2017 um 19.30 Uhr** führt die Gebietsverkehrswacht Mittweida im Gasthof Hirschbachtal eine Verkehrsteilnehmerschulung durch.

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen!

Kathrin Furchner



Treffpunkt Straußenhof

Wir starten mit einem neuen Highlight in den Frühling! Am **9. April 2017** laden wir ab **10.00 Uhr** zu einem Grill- und Spieletag für die ganze Familie auf den Straußenhof Striegistal ein. Geplant ist ein entspannter, abwechslungsreicher Tag auf unserm Hof.

Und das erwartet Sie:

- viele verschiedene Spiele für Groß und Klein – von Eierlauf mit Straußeneiern über Sackhüpfen bis hin zu vielen bekannten und unbekannten Brett- und Großspielen
- Manu vom „Zauberwäldchen“ Ringethal bietet Osterschmuck zum Kauf oder zum selber basteln an.
- Kinderschminken mit Nicole von „Wohlfühlmomente“
- Bei schönem Wetter können die Kinder (aber auch Mamas und Papas) wie zu Omas oder Uromas Zeiten mit Waschbrett und Wringmaschine Wäsche waschen und mit großen Holzklammern aufhängen (also ganz ohne Trockner).

Unterstützt werden wir an diesem Tag von Mitarbeitern des Spielereuseums Chemnitz, die mit einer Menge von Spielen und sachkundiger Anleitung sicherlich bei allen Besuchern sehr viel Zuspuch finden. Entdecken Sie Familienspiele neu, probieren Sie sich aus, haben Sie viel Spaß – allein, in Familie oder auch mit Freunden oder Nachbarn!

Natürlich gibt es an diesem Tag auch viele Leckereien aus Straußenfleisch vom Grill und aus dem Kessel. Also...Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. In unserem Hoflädchen können Sie an diesem Tag Ihren Osterbraten, Präsente und vieles mehr einkaufen. Falls uns der Wettergott nicht gnädig ist, haben wir viele Möglichkeiten, im Zelt, im Verkostungsstübchen oder im „Kreativschuppen“ diesen Tag im Trockenen zu verbringen. Also dann, auf geht's zum Spieletag auf den Straußenhof Striegistal.

Wir freuen uns auf Sie. www.straussenhof-striegistal.de

Ihr Straußenhofteam

Jagdgenossenschaft Pappendorf/Kaltoven

Einladung zum Jagdessen

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Pappendorf/Kaltoven (Landverpächter mit Partner) herzlich zum Wildessen am **Donnerstag, dem 13. April 2017** in die Gaststätte „Hirschbachtal“ Pappendorf ein. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Beginn um 19.00 Uhr

Wir bitten um Rückmeldung und Teilnahmeerklärung bis 31. März 2017 bei Mirko Kürschner, Telefonnummer: 53386, beziehungsweise in der Konditorei Kaiser oder der Gaststätte „Hirschbachtal“ Telefonnummer: 3015.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Der Jagdvorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag, dem 27. April 2017** findet 19.00 Uhr in der Gaststätte „Hirschbachtal“ in Pappendorf die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Pappendorf / Kaltoven statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Bericht der Jagdpächter
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Diskussion
9. Verschiedenes

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Pappendorf/Kaltoven sind herzlich eingeladen.

Mirko Kürschner, Jagdvorsteher



Hexenfeuer in Pappendorf

Den Winter vertreiben und den Frühling begrüßen, unter diesem Motto wird am **30. April 2017**, traditionsgemäß, der Feuerwehrverein Pappendorf e.V. ein Lagerfeuer abbrennen. Dazu laden wir alle Striegistaler und deren Gäste recht herzlich ein.



Die Feuerstelle befindet sich, wie in den vergangenen Jahren, auf der Wiese hinter dem ehemaligen LPG-Verwaltungsgebäude in Pappendorf.

Achtung: Die Annahme von Brennmaterial erfolgt nur an festgelegten Terminen oder nach persönlicher Absprache. **Am Sonnabend, dem 8. April von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr** kann das Material angeliefert werden. Weitere Termine sind der **15. und 22. April** mit den gleichen Zeiten.

Beachten Sie bitte, Baumstämme und Wurzelstöcke sind für unser Feuer nicht geeignet. Diese verbrennen nicht vollständig und müssen dann mit großem Aufwand kostenpflichtig entsorgt werden. Auch Abfälle, Sperrmüll und anderen Unrat bitte nicht an die Feuerstelle bringen, weil diese Dinge nicht verbrannt werden dürfen.



Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein. Wir wollen ab 18.00 Uhr mit der Versorgung und Unterhaltung beginnen. Ebenfalls um 18.00 Uhr ist der Auftritt der Kindertanzgruppen vorgesehen. Die kleinen und großen Künstler würden sich sehr über ein zahlreiches Publikum freuen. Das Feuer soll gegen 18.30 Uhr angezündet werden. Bei Einbruch der Dunkelheit möchten wir unsere Gäste mit einem kleinen Feuerwerk unterhalten. Wir wünschen uns eine zahlreiche Teilnahme.

Ein wichtiger Hinweis zu Ihrer eigenen Sicherheit:

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung des Veranstalters für Schäden durch Wärmestrahlung, Funkenflug, Ruß und Staub und andere Unwägbarkeiten kann nicht übernommen werden.

Vorstand des Feuerwehrverein Pappendorf e.V.



Freundschaftsspiele 2017 der Senioren - Spielgemeinschaft SG 1899 Striegistal e.V. und Böhrgen



Spieltag: Freitag,
Spielort: Sportplatz Pappendorf oder Sportplatz Böhrgen,
bei Flutlicht Sportplatz Berbersdorf

31.03.2017, 18.00 Uhr	Sportplatz Böhrgen
07.04.2017, 18.00 Uhr	Böhrgen/Striegistal – Gleisberg,
21.04.2017, 18.00 Uhr	Sportplatz Pappendorf
28.04.2017, 18.30 Uhr	Böhrgen/Striegistal – Hetzdorf,
05.05.2017, 18.00 Uhr	in Ringethal
19.05.2017, 18.30 Uhr	Ringethal – Böhrgen/Striegistal,
16.06.2017, 18.30 Uhr	Sportplatz Pappendorf
23.06.2017, 18.30 Uhr	Böhrgen/Striegistal – Hainichen,
30.06.2017, 18.30 Uhr	Sportplatz Böhrgen
11.08.2017, 18.30 Uhr	Böhrgen/Striegistal – Deutschenbora,
18.08.2017, 18.30 Uhr	Sportplatz Pappendorf
25.08.2017, 18.30 Uhr	Striegistal – Böhrgen,
01.09.2017, 18.30 Uhr	in Mochau
15.09.2017, 18.30 Uhr	Mochau – Böhrgen/Striegistal,
29.09.2017, 18.30 Uhr	in Rüsseina
13.10.2017, 19.00 Uhr	Rüsseina – Böhrgen/Striegistal,
	in Oederan
	Oederan – Böhrgen/Striegistal,
	Sportplatz Pappendorf
	Böhrgen/Striegistal – Hainichen,
	in Deutschenbora
	Deutschenbora – Böhrgen/Striegistal,
	Sportplatz Pappendorf
	Böhrgen/Striegistal – Rüsseina,
	Sportplatz Böhrgen
	Böhrgen – Striegistal,
	Sportplatz Böhrgen
	Böhrgen/Striegistal – Mochau,
	Sportplatz Böhrgen
	Böhrgen/Striegistal – Ringethal,
	in Berbersdorf
	Böhrgen/Striegistal – Oederan,

Mit sportlichem Gruß

Thomas Thater und Jörg Schwarze



Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Tatü tata, die Feuerwehr ist da!

In den Winterferien besuchten uns einige Feuerwehrleute der Böhrigener Orts- und Jugendfeuerwehr, um den Schulanfängern zu erklären, wie man sich verhält und was man tut, wenn es brennt. Dazu hatte Norbert Fiedler für alle Kinder der Eichhörnchengruppe ein Malbuch mitgebracht. Gemeinsam besprachen Sie eine Notfallsituation und überlegten, was zu tun ist. Die Kinder wussten schon ganz viele Sachen, die notwendig sind.



Eichhörnchengruppe von hinten links nach vorne rechts: Gemeindefeuerwehrleiter Norbert Fiedler, Markus Peitz, Christian Fiedler, Jonas Neumann, Philipp Resch, Lena Dymke, Jessica Beyer, Finn Hommel, Paulina Arnold, Pia Gebhardt, Benno Schulze, Felix Uhlig, Gruppenleiterin Christiane Peschel, Paul Reimann und Dylan Grunsch.



Käfergruppe von hinten links nach vorne rechts: Jessica Beyer, Lena Dymke, Markus Peitz, Jonas Neumann und Norbert Fiedler, Gruppenleiterin Carola Backofen, Alexa Lange, Mia Krämer, Edith Ströhle, Jason Fleischer, Max Wobst, Oskar Ulbricht, Trixi Wobst, Finn Fiedler und unter der Bank Philipp Resch.

Außerdem durften Sie noch Ausrüstungsgegenstände anziehen und ausprobieren. Ein angekündigter Probenotruf wurde abgesetzt, um den Kindern anschaulich zu erläutern, wie so etwas abläuft. Die Kinder der Käfergruppe durften beim Sport im Turnraum ihren Hindernissparcours mit dem Feuerweherschlauch fortsetzen und wie richtige Feuerwehrmänner hantieren. Wir bedanken uns bei allen großen und kleineren Feuerwehrmännern und -frauen für einen erlebnisreichen Vormittag. Antje Zeugner-Meyer, Leiterin Kita „Waldblick“

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 15. März 2017** von 14.30 bis 15.30 Uhr in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie sich bis Montag, den 13. März bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“



Aus der Kindertagesstätte Etdorf

Überraschung für die Vorschulkinder der 7-Streiche-Gruppe

Als es am 1. Februar 2017 an der Haustür der Kita „Max und Moritz“ in Etdorf klingelte und Brandmeister Frank Kiesel, stellvertretender Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Etdorf, hereinkam, waren alle Kinder sehr überrascht. Viele Kinder kannten ihn bereits, weil sie Mitglied in der „Bambini-Feuerwehr“ in Etdorf sind. Natürlich gingen nach der freudigen Begrüßung unsere Blicke sofort an das Fenster. Wir wollten sehen, ob er mit dem Feuerwehrauto gekommen war. Herr Kiesel musste uns leider enttäuschen. Auf Grund des Wetters war es nicht möglich. Er hat uns jedoch versprochen, im Frühling noch einmal mit dem Feuerwehrauto zu uns in die Kita zu kommen.

Eine Überraschung gab es trotzdem, denn Herr Kiesel hatte für jedes Vorschulkind ein Heft zur Brandschutzerziehung für Kinder mitgebracht. Die Freude darüber war sehr groß. So erfahren wir viel zu dem Thema „Feuer und Rauch“. Mit schönen Bildern zum Ausmalen und interessanten Geschichten lassen uns die beiden Buch-Kinder Olivia und Mario viel erleben und lernen. Nachdem Herr Kiesel all unsere Fragen beantwortet hatte, haben wir ihm zum Abschluss noch ein Lied gesungen. Nun freuen sich Groß und Klein schon auf den Tag, an dem das Feuerwehrauto zu uns gefahren kommt.



Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich herzlich bei den Sponsoren und dem Bereich Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen e.V. Freiberg unter dem Vorsitz von Herrn Ehrenfried Keller als Auftraggeber sowie den Kameraden der Ortsfeuerwehr Etdorf, vertreten durch Brandmeister Frank Kiesel.

Renate Mittwoch, Leiterin

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am Mittwoch, dem 5. April 2017 in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etdorf statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“



Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Einladung zum Krabbelspatzentreff

Wir laden alle Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren, die unsere Einrichtung kennenlernen und später auch besuchen möchten, **am 4. April 2017** von 15.30 bis 16.30 Uhr zu unserer Osterfeier ein.



Expedition im Winterwald

Die Vorschulspatzen unserer Einrichtung begeisterte eine Expedition gemeinsam mit dem fachkundigen Jäger Herr Hentschel in den Mobendorfer Wald.

Herr Hentschel begleitete nicht zum ersten Mal die Kinder unserer Einrichtung. Im frisch gefallenen Schnee begaben sie sich auf eine spannende Tierspurenuche. Sie fanden viele Spuren und der Förster erklärte die Besonderheiten zu den einzelnen Abdrücken. So entdeckten sie frische Hasenspuren und auch der Fuchs hinterließ seinen Pfotenabdruck. Etwas entfernt zog ein Sprung von etwa zwanzig Rehen vorbei. Richtige Geschichten zauberte Herr Hentschel aus dem Hut. So zum Beispiel, über eine Wildschweinspur, die aus dem Wald den Hang hinunter führte, kurz vor der Striegis waltzte sich und wühlte das Tier kräftig im Schnee, um im Anschluss durch die Striegis zu marschieren und im Schnee das kalte Wasser wieder abzuschütteln. Herr Hentschel freute sich sehr, als die Kinder bei warmen Tee auf dem Straußenhof seine Geschichten wiedergeben konnten.

Ein weiterer Höhepunkt war, sich als „Hundeführer“ zu beweisen. Im Wald ist Herr Hentschel immer in Begleitung seines Hundes Bessy unterwegs. Es ist gar nicht einfach einen Hund an der Leine zu führen. Es erfüllte die Kinder mit Stolz und sie probierten mit Bessy einige Tricks aus. Bessy erwies sich als gut ausgebildeter Jagdhund. Sie ging brav an der Leine, holte jedes geworfene Stöckchen zurück und blieb sofort stehen, wenn sie einen Pfiff hörte.

Die Begeisterung der Kinder über das Erlebte an diesem Tag war so groß, dass Herr Hentschel versprach, mit ihnen im Frühling wieder in den Wald zu gehen und den Dachsbau anzuschauen. Vielen Dank Herr Hentschel für die aufregende Wanderung durch Wald und Flur!



Sabrie Aliu, Marwin Böttger, Lucas Ruhnnow, Herr Hentschel, Lukas Quandt und Hund Bessy (vordere Reihe) sind mit der gesamten Gruppe auf dem Weg zum Straußenhof.

Striegalstal – HELAU

Einen gut gelaunten Faschingsauftritt am 7. Februar 2017 feierten in unserer Einrichtung die Krabbelspatzen, welche sich gemeinsam mit ihren Eltern einmal im Monat bei uns treffen.



Verkleidet als Biene, Frosch, Schürzenjäger, Hund, Bär, Schlumpf, Supergirl und vieles mehr wurde bei Musik und guter Laune gespielt und getanzt. Das war ganz schön aufregend für die Kleinen!



Gruppe „Abenteuerspatzen“ - Lucy Müller und Ida Trenkler sind beim Luftballontanz unschlagbar.

Am Faschingsdienstag war es dann auch in Krippe, Kindergarten und Hort soweit. Das tolle Treiben nahm seinen Lauf. Jedes Kind erschien im Kostüm und die Erziehrinnen waren auch kaum wiederzuerkennen.

Bei vielen Spielen, Tänzen und Stimmungsmusik wurde ausgelassen gefeiert. Das Obstfrühstück wurde durch leckere Pfannkuchen aus der Konditorei Lantzsch ersetzt und statt Tee und Wasser gab es rote, grüne, gelbe und weiße Limonade.



Gruppe „Krabbelspatzen“ – Erzieherin Ina Brauer fährt im Faschingszug mit. Ihre Fahrgäste sind von vorn: Kiara Kunze, Arne Stessun, Ella Barthel, Emmy Zollstab, Simon Schreiter und Mia-Jolie Kießling.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Eine Spende lässt Kinderaugen leuchten

Im Januar dieses Jahres bekamen unsere Jüngsten ein neues Bobbycar geschenkt. Sobald der Frühling Einzug hält kommt das schnittige Rennauto auf dem Spielplatz der Krippenkinder zum Einsatz. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei dem Premio Reifen Autoservice-Team Hendrick Beutel in Pappendorf bedanken.



Charlie Kunze genießt die erste Probefahrt auf unserem neuen Bobbycar. Emmy Zollstab und Simon Schreiter wollen als nächstes eine Runde drehen.

Winterferien im Hort Pappendorf

Schon Wochen vorher überlegten wir gemeinsam mit den Kindern, wie unsere diesjährigen Winterferien aussehen könnten. Die Kinder hatten dabei viele gute Ideen, die (fast) alle Gestalt annahmen. In der ersten Ferienwoche beschäftigten wir uns mit den heimischen Tieren im Winter und bastelten Futteranhänger und -glocken. Bei unserer Winterwanderung im schönsten Sonnenschein schmückten wir damit einige Bäume im Wald. Viele Kinder hatten auch Heu und Körner für die Waldtiere mitgebracht. Ein kulturelles Programm erlebten wir im Gellert-Museum in Hainichen. Dort schauten wir uns eine Portrait-Ausstellung an und konnten anschließend selbst unser künstlerisches Talent beweisen.



Im Gellert-Museum: Maja Werner, Niklas Drummer, Luca Seelenbinder, Connor Schäfer, Ian-Conner Hille, Richard Seelenbinder, Jaden Schreiber, Jeremy Mlitzko, Leon Schulz, Jane Wickleder, Jonas Feldmann, Heidi Lantzsch, Luca Schleinitz, Paula Bischof.

Papierschöpfen stand ebenfalls auf dem Plan und wir waren erstaunt, wie leicht man aus Altpapier Neues herstellen kann. In dieser Woche wollten wir außerdem einmal unser Mittagessen selbst zubereiten, die Ferienkinder hatten sich Döner gewünscht. Mit viel Elan und Appetit wurde zubereitet und geschlemmt! Auch das Dessert wurde nicht vergessen!

Die zweite Ferienwoche wurde mit einem Wellnessstag eingeläutet, an dem wir es uns mit Musik, Entspannungsreisen, Quarkmasken und Fußbädern gut gehen ließen. Außerdem fuhren wir zum Baden in die Schwimmhalle nach Hainichen und hatten viel Spaß beim Toben und Spielen in der Turnhalle. Einen Backtag hatten sich alle ebenfalls gewünscht! Diese Winterferien ließen wir mit einem Film in unserem hauseigenen Kino ausklingen. Jetzt geht es entspannt und mit neuer Kraft ins zweite Schulhalbjahr!

Das Hort-Team vom Striegistaler Spatzennest

Aus der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen

Fächerverbindender Unterricht der 6. Klassen

In der letzten Schulwoche vor den Winterferien fand für die sechsten Klassen kein regulärer Unterricht statt.

Unter dem Thema: „Mobbing in der Schule“ studierten alle gemeinsam das Musical „Die Träume des Morpheus“ ein. Das Minimusical thematisiert Ausgrenzung und Mobbing und setzt ihm Freundschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Anerkennung entgegen. Mit viel Freude und Begeisterung brachten die Schülerinnen und Schüler ihre Talente ein.



Das Team des Musicals „Die Träume des Morpheus“

Bevor am Ende dieser Woche die Generalprobe stattfinden konnte, musste viel geprobt und vorbereitet werden.

Aus allen drei sechsten Klassen fanden sich Bühnenbauer zusammen, welche Kulissen bastelten und für ein tolles Bühnenbild sorgten. Ein weiteres Team kreierte am PC aussagekräftige Werbeplakate, die im Schulhaus und in der Umgebung der Schule ausgehängen wurden. Eine große Gruppe bildete der Chor der Sechstklässler. Unter der Leitung ihres Musiklehrers probten unter anderem begabte Rapper, Sänger und Solisten. Alle zusammen sorgten sie für die musikalische Umrahmung des Musicals. Aus jeder Klasse spürten wir in einem Casting die talentiertesten Schauspieler auf. Dabei musste einiges an Text gelernt und schauspielerisches Können gezeigt werden. Am letzten Schultag wurde das Musical unter viel Applaus erstmals öffentlich aufgeführt.

Kerstin Gabsch

www.Striegistal.de



Jubilare im Zeitraum 13. März bis 9. April 2017

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 15.03.	Frau Silvia Bartek	zum 70. Geburtstag
am 17.03.	Frau Gisela Dornheim	zum 83. Geburtstag
am 27.03.	Frau Waltraud Berndt	zum 80. Geburtstag
am 29.03.	Frau Traudel Zinke	zum 88. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Dietmar Welsch	zum 79. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Otto Leibrandt	zum 75. Geburtstag
am 09.04.	Frau Ursula Hanschmann	zum 77. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 14.03.	Frau Gertrud Hackenberger	zum 85. Geburtstag
am 19.03.	Frau Marlene Weber	zum 77. Geburtstag
am 29.03.	Frau Elfriede Menzel	zum 92. Geburtstag
am 31.03.	Frau Lieselotte Merker	zum 90. Geburtstag
am 04.04.	Frau Edelgard Berger	zum 72. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Kurt Weber	zum 74. Geburtstag

■ Böhrgen

am 13.03.	Frau Elfriede Huber	zum 82. Geburtstag
am 17.03.	Herr Reiner Liebl	zum 73. Geburtstag
am 23.03.	Frau Hannelore Joachim	zum 78. Geburtstag
am 23.03.	Frau Karin Winkler	zum 76. Geburtstag
am 28.03.	Frau Hannelore Fischer	zum 74. Geburtstag
am 31.03.	Frau Renate Wagner	zum 73. Geburtstag
am 03.04.	Frau Evamaria Hartwig	zum 80. Geburtstag

■ Dittersdorf

am 23.03.	Frau Ingrid Ratajski	zum 84. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Erwin Wolke	zum 87. Geburtstag

■ Etzdorf

am 13.03.	Herrn Olaf Kürschner	zum 83. Geburtstag
am 14.03.	Frau Gisela Biewald	zum 77. Geburtstag
am 15.03.	Frau Irene Lindner	zum 84. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Günther Zschockelt	zum 86. Geburtstag
am 17.03.	Frau Uta Seyfert	zum 78. Geburtstag
am 21.03.	Frau Lieselotte Höppner	zum 77. Geburtstag
am 21.03.	Frau Christine Schäfer	zum 75. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Armin Kaiser	zum 70. Geburtstag
am 23.03.	Frau Erika Speck	zum 82. Geburtstag
am 24.03.	Herrn Manfred Zimpel	zum 89. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Alfons Lindner	zum 84. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Manfred Mampel	zum 78. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Günter Hartwig	zum 80. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Jürgen Meyer	zum 70. Geburtstag

■ Gersdorf

am 19.03.	Herrn Erich Fallack	zum 74. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Manfred Roschak	zum 79. Geburtstag

■ Goßberg

am 01.04.	Herrn Günter Steinbach	zum 85. Geburtstag
-----------	------------------------	--------------------

■ Marbach

am 14.03.	Herrn Eberhard Leske	zum 76. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------

am 15.03.	Herrn Karl-Heinz Kays	zum 80. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Rudi Böhm	zum 76. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Friedrich Drescher	zum 86. Geburtstag
am 16.03.	Frau Helga Kraft	zum 86. Geburtstag
am 17.03.	Frau Margitta Wiesner	zum 74. Geburtstag
am 19.03.	Frau Ingeborg Richter	zum 81. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Horst Thomas	zum 81. Geburtstag
am 20.03.	Frau Heide Welz	zum 74. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Reinhard Bock	zum 72. Geburtstag
am 23.03.	Frau Brigitte Gleisberg	zum 87. Geburtstag
am 26.03.	Herrn Kurt Sahn	zum 82. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Rolf Pöttsch	zum 76. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Konrad Berthold	zum 84. Geburtstag
am 31.03.	Frau Gertraude Kral	zum 82. Geburtstag
am 02.04.	Herrn Hans-Otto Löwe	zum 72. Geburtstag
am 03.04.	Frau Brigitte Jahn	zum 77. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Dr. Ernst Bordes	zum 83. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Heinz Heimann	zum 89. Geburtstag
am 06.04.	Frau Diethild Götze	zum 80. Geburtstag
am 09.04.	Frau Ursula Schwenke	zum 88. Geburtstag

■ Mobendorf

am 18.03.	Herrn Heinz Zwinzsch	zum 71. Geburtstag
am 21.03.	Frau Annelies Altermann	zum 83. Geburtstag
am 22.03.	Frau Ruth Günz	zum 87. Geburtstag
am 31.03.	Frau Gerda Bungarten	zum 78. Geburtstag

■ Naundorf

am 16.03.	Frau Ingeburg Stephan	zum 72. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Joachim Harzbecher	zum 83. Geburtstag

■ Pappendorf

am 18.03.	Frau Ingeborg Heinzig	zum 79. Geburtstag
am 18.03.	Frau Margitta Donner	zum 72. Geburtstag
am 24.03.	Frau Jutta Schneider	zum 70. Geburtstag
am 29.03.	Frau Hermine Berger	zum 82. Geburtstag
am 30.03.	Frau Gisela Rosinski	zum 74. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Friedrich Busch	zum 70. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Rainer Feldmann	zum 78. Geburtstag
am 08.04.	Frau Irma Busch	zum 71. Geburtstag

Geboren wurden



in Arnsdorf	Phillipp Günter Howitz	am 23.01.2017
in Böhrgen	Mio Canstantin Singer	am 03.02.2017
in Etzdorf	Ben Matthias Knabe	am 27.01.2017
in Kummersheim	Erich Krumbiegel	am 06.02.2017
in Marbach	Maira Uhlemann	am 22.01.2017
	Eleanor Treder	am 29.01.2017

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläum



Goldene Hochzeiten feiern

am 08.04. Christa und Manfred Roschak aus Gersdorf
Den Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

NACHGEDACHT

Dein Ende wird zum Anfang
Jesus, was ist das für ein Ende, dein Ende.
Alles ist auf den Kopf gestellt.
Ein König wird erhöht, das ist normal,
aber du wirst hoch gehängt, hoch ans Kreuz.
Ein Verbrecher wird verurteilt, das ist normal,
aber du vergibst deinen Henkern,
denn sie wissen nicht, was sie tun.
Ein Verurteilter wird verspottet,
vielleicht ist auch das normal in unserer Welt,
aber in deinem Spott ist dennoch Wahrheit,
denn du bleibst der König.
Ein Galgen, ein Toter,
Zeichen des Schreckens für unserer Welt.
Aber dein Kreuz ist unser Hoffnungszeichen geworden.
Dein Kreuz durchkreuzt unsere Normen.
Dein Ende wird zum Anfang.



Dorothee Eggert

GOTTESDIENSTE

Wir laden recht herzlich im März/April zu folgenden Gottesdiensten ein:

12. März 2017
10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Pappendorf mit Pfr. Hübner
19. März 2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Hübner
26. März 2017
10.00 Uhr Gemeinsamer Hauskreistagesdienst zur Bibelwoche in Pappendorf
02. April 2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Scherzer

Weitere ephorale Veranstaltungen

- 17.03.2017 Anstoß in der Trinitatiskirche in Hainichen
- 17.–19.03.2017 Jesus. Echt für Jugendliche ab 15 Jahren in Lauenhain, Kai Barthel
- 25.03.2017 Mitarbeitertag in Pappendorf, Haus HOFFNUNG, 9 bis 20 Uhr
- 31.03.2017 Jugendkreuzweg in Oschatz, Beginn in der Klosterkirche, 18 Uhr
- 01.04.2017 Ora et labora in Langenstrieß

26. März bis 2. April – Bibelwoche Herzliche Einladung zur Bibelwoche

Die Frage „Bist Du es?“ stammt aus Matthäus 11,3 von Johannes dem Täufer. „Bist du es?“ – Diese Frage soll in der Ökumenischen Bibelwoche aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden: Wer war Jesus? Was bedeutet er für uns heute? Wer bin ich und wie ist meine persönliche Beziehung zu Jesus?

- **Sonntag, 26. März – Eröffnungsgottesdienst,**
Thema 1: Matthäus 2,1–12: Unter einem guten Stern
10.00 Uhr Pappendorf, ausgestellt von einem Hauskreis

- **Montag, 27. März,**
Thema 6: Matthäus 25,31–46: Der Liebe bedürftig
Pfr. Th. Hübner, 19.30 Uhr Pappendorf
- **Dienstag, 28. März,**
Thema 5: Matthäus 18,21–35: Großzügig beschenkt
Pfr. H. Jaddatz, 19.30 Uhr Pappendorf
- **Mittwoch, 29. März,**
Thema 2: Matthäus 5,1–12: Überraschend glücklich
Pfr. Th. Hübner, 19.30 Uhr Pappendorf
- **Donnerstag, 30. März,**
Thema 4: Matthäus 14,22–32: Im Zweifel gehalten
Pfr. F. Scherzer, 19.30 Uhr Pappendorf

Nicht vergessen, am 18. März ist wieder Frauenfrühstück

Von 9 bis 11 Uhr im Haus HOFFNUNG (Pfarrhof). Anmeldung bitte bis zum 15. März 2017 bei Ulrike Rosinski, Telefonnummer: 037207/49960 oder Mail: ulrike.rosinski@hotmail.de.

Papiercontainer

Im März wird wieder ein Papiercontainer vor dem Pfarrhaus in Pappendorf stehen. Wir freuen uns auf Ihre Altpapierspenden! Der Erlös soll wieder für unsere Bauaufgaben verwendet werden. Der letzte Container erbrachte einen Erlös von 83,50 Euro. Herzlichen Dank für alles Mitsammeln!

Achtung Baustelle! – Kinderbibeltage in Pappendorf vom 16. bis 19. Februar 2017



Inspiziert von König Salomos Tempelbau haben die Kinder unter fachmännischer Anleitung von Kathrin Köhler, Steffen Rudolph, Sabine Hermann, Kerstin Kreinacker und Richard Langhof auf vielfältige Weise geplant, gehämmert, gesägt, gebohrt, geschliffen, geklebt, ge- und bemalt, gesteckt,... – also fleißig gewerkelt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – ein Altar für das Kinder- und Jugendzimmer im Haus HOFFNUNG.

Friedhofsunterhaltungsgebühr 2017 – Friedhof Pappendorf

Am 30. April wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr 2017 für alle Grabstellen auf unserem Pappendorfer Friedhof fällig. Wir bitten alle Grabstelleneinhaber, die die Gebühr noch nicht bezahlt haben, diese bitte bis Ende April zu überweisen.

Überweisung auf unser Konto bei der KD-Bank/LKG Sachsen, IBAN: DE60 3506 0190 1699 2000 14

BIC: GENODED1DKD oder

Barzahlung im Pfarramt: jeweils dienstags, 16.00 bis 17.00 Uhr.

Einzel- bzw. Urnengrab: 15,00 Euro, Doppelgrab: 30,00 Euro

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat März wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes Bianca Hoppe

Marienkirchgemeinde und Kirchgemeinde Greifendorf

GOTTESDIENSTE

12. März 2017

09:00 Uhr Greifendorf, Abschluss Bibelwoche, Vorstellung der Konfirmanden
10:30 Uhr Marbach, Abschluss Bibelwoche, Vorstellung der Konfirmanden, mit AM und KiGo*



19. März 2017

09:00 Uhr Etdorf, Gottesdienst gestaltet von der Jungen Gemeinde
10:30 Uhr Gleisberg, Gottesdienst gestaltet von der Jungen Gemeinde

26. März 2017

09:00 Uhr Marbach, mit KiGo*
10:30 Uhr Greifendorf

2. April 2017

09:00 Uhr Gleisberg, mit KiGo*
10:30 Uhr Etdorf, mit AM und KiGo*

9. April 2017 – Palmsonntag

10:00 Uhr Etdorf, Konfirmation

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

NACHRICHTEN UND TERMINE

Schließzeit Kanzlei Greifendorf

Vom 6. bis 17. März ist die Kanzlei Greifendorf wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Kanzlei Marbach oder an das Pfarramt Roßwein. Die Kontaktdaten finden Sie weiter unten.

Konfirmation 2017



Foto: Ferenc János/pixelio.de

Aus unseren Kirchgemeinden werden am Palmsonntag 2017 folgende Jugendliche konfirmiert:

Simon Voigtländer aus Marbach, Katharina Franz aus Berbersdorf, Anna-Sophia Simon aus Greifendorf, Lukas Kemter aus Greifendorf, Joschua Peschel aus Roßwein, getauft wird Robin Ache aus Marbach.

Termine Konfirmation 2017:

- Vorstellung der Konfirmanden: 12. März, 9.00 Uhr in Greifendorf und 10.30 Uhr in Marbach
- Konfirmation: 9. April, 10.00 Uhr in Etdorf
- Erstabendmahl der Konfirmierten: 13. April, 19.00 Uhr in Gleisberg

Kirchenputz Marbach

Am Samstag, den 1. April um 9 Uhr, ist unser alljährlicher Kirchenputz. Wer Lust hat uns zu helfen kann gern vorbeikommen und mitmachen. Bitte bringt Eimer, Schrubber usw. mit.

Ines Arnold

Frühstückstreffen für Frauen

Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen am **Samstag, 1. April**, im Ritterhof Altmittweida! Beginn ist um 9 Uhr, das Thema lautet „Ich entscheide mich – und zwar richtig!“, Referentin ist Dorothee Döbler aus Berlin. Anmeldung bitte bis 29. März 2017 unter Tel. 037206/3438 oder per E-Mail: christine.kunath@suku.de, Kosten: 8,- Euro inkl. Frühstück, Kinderbetreuung: 1,- Euro



Foto: gänseblümchen/pixelio.de

KONZERTE

- **Sonntag, 12.3.2017, 15.00 Uhr,**
Hainichen Rathausaal, Hausmusik mit den Musikanten der Trinitatiskirchgemeinde
- **Sonntag, 26.3.2017, 17.00 Uhr,**
St. Nicolai-Kirche Döbeln, Einstimmige Musik von Meistern der Mehrstimmigkeit – Konzert für Barockcello, Solist: Ludwig Frankmar auf einem fünfsaitigen Barockcello (Louis Guersan, Paris 1756), Werke von Giovanni Battista degli Antonii, Johann Sebastian Bach und Giovanni Bassano

SERVICE

Vakanzvertretung: Pfarramt Roßwein, Pfr. Jadatz, 034322 40650
Kanzlei: 034322 43480
Sprechzeit: Mo / Di / Mi / Fr 9:00–12:00 Uhr
Di 15:00–17:00 Uhr
Kanzlei Marbach Frau Arnold: 034322 43130
Sprechzeit: Di 9:00–12:00 Uhr/17:00–18:30 Uhr
Mi 9:00–12:00 Uhr
Do 09:00–11:30 Uhr
Kanzlei Etdorf Frau Arnold: 034322 42337
Sprechzeit: Mi 16:00–18:00 Uhr
Kanzlei Greifendorf Frau Harzbecher: 037207 3735
Sprechzeit: Di 16:00 Uhr–17:30 Uhr
Do 9:30 Uhr–11:30 Uhr
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. Seniorenbegegnung Roßwein

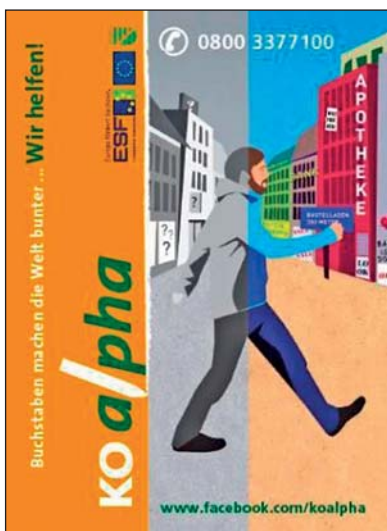
Unsere Veranstaltungen

Mo	13.03.	14.00 Uhr	Spielnachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	16.03.	10.00 Uhr	Senioren gymnastik
Mo	20.03.	14.00 Uhr	Spielnachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	23.03.	10.00 Uhr	Senioren gymnastik
Mo	27.03.	14.00 Uhr	Spielnachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	30.03.	10.00 Uhr	Senioren gymnastik
Mo	03.04.	14.00 Uhr	Spielnachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	06.04.	10.00 Uhr	Senioren gymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre DRK-Mitarbeiter

Buchstaben machen die Welt bunter...



Die Tageszeitung, die Lieblingszeitschrift, ein spannender Roman oder ein interessantes Fachbuch, das alles macht unser Leben reicher. Was aber, wenn Buchstaben zu Hürden werden und Schrift zum Problem? Das gibt es nicht? Leider doch, denn fast jeder siebte erwerbsfähige Deutsche hat mehr oder weniger große Probleme mit dem Lesen und Schreiben. Bund und Länder haben 2016 zu einer „Nationalen Dekade für Alphabetisierung und

Grundbildung“ aufgerufen. Deren Ziel ist es, die Lese- und Schreibkompetenzen sowie das Grundbildungsniveau Erwachsener in Deutschland anzuheben. Zur Umsetzung wurde ein breites Bündnis von Bund und Ländern sowie gesellschaftlicher Gruppen als Partner geschlossen.

In Sachsen arbeitet seit 2010 die Koordinierungsstelle Alphabetisierung koalpha. In den Standortbüros in Chemnitz, Dresden, Leipzig und Plauen erhalten interessierte Bürger Informationen und Beratung rund um das Thema „Funktionaler Analphabetismus“. Im Freistaat Sachsen gibt es neben anderen Alphakursen auch eine ganze Reihe ESF-geförderte Lernangebote.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von koalpha wollen mit ihrer vielfältigen Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, das Tabu um Les- und Schreibprobleme aufzuweichen. Betroffenen soll es damit leichter fallen, Hilfs- beziehungsweise Lernangebote zu suchen und anzunehmen. Für ebenso wichtig hält koalpha Angebote zur Prävention. Deshalb stehen regelmäßig Fachveranstaltungen auf dem Programm der Koordinierungsstelle.

Für die Regionen Chemnitz, Zwickau, Mittelsachsen und Meißen können sie Mandy Neubert unter der Telefonnummer 0371 33510 192 oder der kostenfreien Rufnummer 0800 3377100, sowie per E-Mail unter mandy.neubert@koalpha.de in ihrem Standortbüro in Chemnitz erreichen. Weitere Informationen erhalten Sie über www.koalpha.de.

Informationen der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

■ Go online – Warum Einzelhändler und Dienstleister sich der Digitalisierung stellen

Fast jeder Haushalt verfügt heute über einen Internetanschluss sowie den Zugang zur digitalen Welt durch Smartphones, Tablets und Computer. Diese Entwicklung beeinflusst nicht nur das Einkaufsverhalten, sondern auch die Suche der Verbraucher nach Dienstleistungen und attraktiven Arbeitgebern. Wer z. B. eine bestimmtes Produkt, eine Haushaltshilfe oder einen Job sucht, geht meist zuerst ins Internet und informiert sich. Anfahrtskarten und -Beschreibungen sind nicht mehr zeitgemäß: Kunden suchen sich ihren Weg über Routenplaner bequem von unterwegs. Vor allem kleine Unternehmen scheuen oftmals den Schritt sich mit den Möglichkeiten des Internets auseinanderzusetzen. Da Aufgaben wie Produktbestellungen, Kundenakquise, Verkauf, Personalarbeit und Buchhaltung häufig auf einer oder wenigen Personen lasten, bleibt neben dem Alltagsgeschäft kaum Luft für Neuerungen wie dem Online-Vertrieb oder Online-Marketing. Mit einer ansprechend gestalteten und aktuell gehaltenen Webseite kann der lokale Standort digital sichtbar werden. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt kleine Unternehmen auf dem Weg ins Internet. So fand am 2. Februar 2017 ein Workshop zum Thema „Ein eigener Internetauftritt – Warum jetzt?“ in Freiberg statt. Am **10. Mai 2017** wird der „E-Commerce“ thematisiert und dargelegt, dass nicht unbedingt ein eigener Web-Shop notwendig ist, um Onlineverkäufe zu generieren. Für Fragen zum Thema E-Commerce und den Möglichkeiten im Internet vertreten zu sein stehen Ihnen Dr. Cindy Krause (cindy.krause@chemnitz.ihk.de) oder Susanne Schwanitz (susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de) zur Verfügung.

■ Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei

Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3, Eingang in Frongasse – am Rathausparkplatz, 09648 Mittweida, **Termine:** dienstags in geraden Kalenderwochen, 9:00 bis 16:00 Uhr, Terminvereinbarungen sind vorteilhaft! Ihr Ansprechpartner: Christopher Runne, Telefon 03731/79865-5300, E-Mail: christopher.runne@chemnitz.ihk.de, Web: www.chemnitz.ihk24.de

Praxisnahe Einblicke in den Pflegeberuf zum Boys-Day im GAW-Institut Rochlitz

Rollenbilder aufbrechen und das Berufswahlspektrum erweitern lautet das Motto des Boys-Day im GAW-Institut Rochlitz. Die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsberufe lädt am **27. April 2017** wieder interessierte Jungen zum bundesweiten Aktionstag ein. Von 9.35 bis 12.50 Uhr können Jugendliche ab der 7. Klassenstufe die Berufsfachschule in der Dr.-Bernstein-Straße 1, 09306 Rochlitz kennenlernen. Geplant ist ein Workshop mit fachpraktischen Übungen im Rahmen der Altenpflegeausbildung. Die Teilnehmer lernen den Beruf des Altenpflegers auf anschauliche Art kennen und können ihre Fragen direkt mit Lehrern und Schülern besprechen. Weitere Informationen zur Anmeldung und kostenlosen Teilnahme im Internet unter www.boys-day.de oder telefonisch unter 03737/449150. GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH, Dr.-Bernstein-Straße 1, 09306 Rochlitz, E-Mail: rochlitz@gaw.de, www.gaw.de, www.facebook.com/GAWRochlitz

Nestbau-Informationen kompakt und gebündelt für Mittelsachsen



Haben Sie Kinder oder Enkel, die Sie nur an den Feiertagen sehen und die Sie sich zurückwünschen? Oder stehen Sie vor einer großen Veränderung und wünschen sich Anreize, um hier im Landkreis neu Fuß zu fassen? Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen kann dabei helfen - denn sie bietet einen vielfältigen Service für Bleibewillige, Zuzügler und Rückkehrer.

Arbeit, Leben, Wohnen, Bildung - die Beratungsangebote der Nestbau-Zentrale sind vielseitig. Und auch der

Landkreis zeichnet sich durch eine lebendige Vielfalt aus, die ihn für Jung und Alt zu einem attraktiven Lebensort machen. Wer einen genauen Blick auf die Leistungen der Nestbau-Zentrale werfen will und einen Rund-Um-Blick auf den Landkreis sucht, erhält mit der Servicemappe einen praktischen Begleiter. Die Mappe kann dabei von Rückkehrern oder deren Angehörigen genutzt werden, um die Rückkehr in die alte Heimat zu erleichtern. Zuzügler finden Informationen zu Lebens- und Arbeitsperspektiven in einem Landkreis, der sich dynamisch weiterentwickelt. Bleibewillige können die Mappe verwenden, um wichtige Informationen zu sammeln und alles rund ums Bleiben und Nestbauen aufzubewahren.

Potentielle Nestbauer sollen durch eine weite Verteilung schnellen Zugriff auf die Servicemappe erhalten. Deshalb erhalten alle Städte und Gemeinden im Landkreis einige Exemplare zur Übergabe. Sie wird außerdem in den Zweigstellen der Landratsämter in Döbeln, Mittweida und Freiberg sowie den sechs mittelsächsischen Regionalmanagements zur Verfügung stehen.

Die Nestbau-Zentrale selbst verschickt die Mappen auf Anfrage direkt per Post und beantwortet auch Fragen, die für Nestbauer von Interesse sind. Praktische Tipps und Checklisten sowie kleine Extras sollen die Vorfreude auf die neue, alte Heimat steigern. Eine Anfrage an die Nestbau-Zentrale lohnt sich also.

Die Servicemappen sind ab sofort kostenfrei über folgenden Kontakt beziehbar: Nestbau-Zentrale Mittelsachsen, Rosa-Luxemburg-Straße 1 in 04720 Döbeln. Bestellungen werden entgegen genommen über Telefonnummer: 03431/7057158 oder E-Mail: info@nestbau-mittelsachsen.de sowie das Kontaktformular auf www.nestbau-mittelsachsen.de/kontakt.

Nestbau-Zentrale, Josefine Tzschoppe, Bild: L. Hoschkara

Förderprogramme 2017 der Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH

■ Hoch vom Sofa!

Es ist wieder soweit! Das sächsische Jugendaktionsprogramm „Hoch vom Sofa!“ startet in das Jahr 2017.

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder nach spannenden, kreativen und engagierten und Jugendprojekten. Ab sofort können sich alle jungen „Projektemacher/-innen“ und „Ideenspinner/-innen“ bei uns bewerben und erhalten somit die Chance, ab Mai 2017 eine begleitende Beratung und eine Förderung bis maximal 1.500 Euro zu erhalten.

Unter dem Dach „Stark im Land – Lebensräume gemeinsam gestalten“ gehen wir gemeinsam mit „Jugend bewegt Kommune“ noch stärker in die ländlichen Räume Sachsens. Folgend sind in diesem Jahr Projektideen aus den kreisfreien Städten Chemnitz, Dresden und Leipzig von einer Förderung ausgeschlossen. Wir fördern vor allem dort, wo es wenige Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein „Hoch vom Sofa!“-Projekt selber angehen und umsetzen möchten. Der Einsendeschluss ist der **25. März 2017** (Poststempel).

Sicher gibt es auch in Ihrem Umfeld Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren mit guten Ideen, die nur darauf warten in die Tat umgesetzt zu werden. Damit das Vorhaben der Jugendlichen gelingt, brauchen diese Ihre aktive Unterstützung.

Die Antragsformulare, die Anmeldung zur Jugendjury und weitere Informationen gibt es als Download auf unserer Homepage unter www.hoch-vom-sofa.de.

Bei Fragen zum Programm und für individuelle Beratungen bei der Ideenfindung und Antragsstellung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wenden Sie sich hierfür einfach an:

Marion Coupiac, Ines Neumann oder Edda Laux, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH (DKJS), Regionalstelle Sachsen, Bautzner Straße 22 HH, 01099 Dresden, Telefonnummern: 0351/320156-54/-57/-55, E-Mail: marion.coupiac@dkjs.de, ines.neumann@dkjs.de und edda.laux@dkjs.de

Wir freuen uns auf zahlreiche bunte Anträge!

Ihr Hoch vom Sofa!-Team